

Neues



WOCHENZEITUNG
FÜR DAS GERAER LAND

Gera

Kulturangebote
im Feuilleton

MIT WICHTIGEN BEKANNTMACHUNGEN AUS DER STADT GERA

Mit nahezu allen Rechten und Pflichten

Freie Gemeinschaftsschule der Grundig Akademie erhält als erste Staatliche Anerkennung

Von Fanny Zölsmann

„Nach zehn Jahren haben wir es geschafft. 2011 haben wir die Schule als Regelschule gegründet. 2014 erfolgte die Umwandlung der Regelschule in eine Thüringer Gemeinschaftsschule. Zwei Jahre später übernahmen wir die Trägerschaft der vormals ‚BIP Kreativitätsgrundschule‘ am Standort Lusan, um auch die ganz Kleinen unterrichten zu können. 2017 erfolgte der Umzug ab der fünften Klasse in das neue Schulgebäude in die Friedericistraße 11. Im letzten Jahr erhielten wir die Anerkennung des pädagogischen Schwerpunktes der Kreativitätsgrundschule und die Eingliederung der Schule in die Gemeinschaftsschule als Primarstufe. Und 2020, im nunmehr zehnten Jahr, können wir uns nun endlich mit der Staatlichen Anerkennung schmücken“, freut sich Axel Dreyhaupt, Leiter der Grundig Akademie, der dieses Alleinstellungsmerkmal betonte, dass die Grundig Akademie in Gera die erste freie Schule und zudem die erste Gemeinschaftsschule etablierte. „Seit 30 Jahren sind wir in Sachen Bildung hier am Standort aktiv. Als 2009 erstmals die Idee geboren wurde, auch für die kleinsten Kunden Bildung anzubieten, lag die Sache auf der Hand, dass wir es tun müssen“, schaut er noch einmal kurz in die Geschichte zurück.

Nach der Gründung galt es so einige Hürden und Meilensteine zu nehmen. Seit wenigen Tagen ist es nun amtlich: Die Freie Gemeinschaftsschule der Grundig Akademie Gera ist seit 1. Januar 2020 eine „Staatlich anerkannte Ersatzschule“ mit nahezu allen Rechten und Pflichten einer staatlichen Schule.

Mit der Anerkennung ist das Prüfungsrecht für die Schule auf der Grundlage des Thüringer Schulgesetzes für alle in Thüringen vorgesehenen allgemeinbildenden Schulabschlüsse, einschließlich des Abiturs in 12 oder 13 Jahren, vorgesehen. „Dass die Pädagogen Schüler bis zum Abschluss bringen können, haben sie drei Jahre lang bewiesen und dies sogar noch in einer Ausnahmesituation. Drei Jahre lang haben ihre Schüler extern ihren Abschluss absolvieren müssen, mit Bravour“, würdigt Bernhard Ulrich, Referatsleiter des Thüringer

Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport für Schulentwicklung und Schulen in freier Trägerschaft im Rahmen der offiziellen Übergabe der Staatlichen Anerkennung. Auch er unterstreicht das Alleinstellungsmerkmal, dass eine Thüringer Schule in freier Trägerschaft seit drei Jahren erfolgreich extern Schulabschlüsse durchführte.

Dr. Harald Urban, Vorstand der Grundig Akademie Nürnberg betonte, es handle sich um eine anerkannte Pilotenschule im Bereich der Digitalisierung. Urban dankte allen, die den fast zehn Jahre dauernden Prozess von der Idee zur Schule zur heutigen Anerkennung begleitet haben.

Aktuell werden 340 Schüler von der Klassenstufe 1 bis 10 von 30 Pädagogen unterrichtet und betreut. Ab dem Schuljahr 2020/2021 werden die ersten Schüler der heutigen Klassenstufe 10 in die gymnasiale Oberstufe eintreten und im Jahr 2022 das Abitur ablegen. Vorab werden 2020 das erste Mal in Eigenregie Abschlussprüfungen für Realschüler und die „Besondere Leistungsfeststellung – BLF“ für den Übergang von der Klassenstufe 10 zur Klassenstufe 11, auf der Grundlage Thüringer Prüfungsordnung abgenommen.

Klar, dass sich Geras Oberbürgermeister diesen Anlass nicht entgehen ließ. „Ich bin überzeugt, eine Schule in freier Trägerschaft ist eine enorme Bereicherung für unsere Schullandschaft in Gera. Die Zahlen belegen es, dass die Nachfrage da ist und die Nachfrage ist nur da, wenn die Qualität stimmt. Die Schule leistet einen wichtigen Beitrag zur Vorhaltung von zeitgemäßen Lernbedingungen in Gera. Sie wird schon seit vielen Jahren von Ralf Rauch, Oberbürgermeister a.D., unterstützt.“

Die Freie Gemeinschaftsschule der Grundig Akademie Gera liegt mitten im Zentrum der Stadt Gera und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad sowie mit dem Auto gut zu erreichen. In der Schule werden Schüler mit ganz unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten gemeinsam unterrichtet. Sie können jeden der normalerweise auf verschiedene Schularten aufgeteilten Abschlüsse erreichen.

Erfolgreich gekickt



Mit drei Siegen gestaltete die Stadtauswahl Gera die Gruppenphase souverän. Im Halbfinale lieferte man sich heiße Duelle gegen den 1. FC Carl Zeiss Jena (großes Foto) und musste sich letztendlich mit 2:4 geschlagen geben. Auch die Bundesliga Auswahl Ost mit Skerdilaid Curri (Foto oben), welche das Turnier in den letzten beiden Jahren gewann, konnte die Jenaer Auswahl im Finale nicht schlagen und so übergab OB Julian Vonnarb den Pokal an Jena, die das Turnier jetzt zum sechsten Mal gewonnen haben.

Fotos: Werner

Salvatorkirche feiert 300jähriges

Zwölf Veranstaltungen im Jahr 2020

begleiten die Feierlichkeiten auf Nicolaiberg

Von Wolfgang Hesse

Vor drei Jahren, also 2017, konnte schon einmal gefeiert werden, nicht nur 500 Jahre Reformation, sondern auch 300 Jahre Grundsteinlegung der Geraer Salvatorkirche. Drei Jahre wurde damals gebaut, so dass die Kirche vor 300 Jahren, also 1720 geweiht und in ihren Dienst gestellt werden konnte. Das ist jetzt ein weiterer Grund, der langen Geschichte der Kirche auf dem Nicolaiberg zu gedenken. Gleich zwölf Veranstaltungen haben Pfarrer Stefan Körner, Nico Boje und Edwin Tostlebe, der engere Kreis des Vorbereitungsteams, geplant. Nicht ganz zufällig fallen die Termine auf jeden 25. eines Monats. Nico Boje rechnete und entdeckte zur eigenen Überraschung: 25 mal

zwölf ergibt 300. Man brauche dazu nicht einmal höhere Mathematik. Doch der 25. hat auch eine historische Bedeutung. Zwei Jahre nach dem großen Stadtbrand in Gera, also 1782, wurde die neu errichtete Kirche am 25. Dezember wiedereröffnet. Selbst nach dem Umbau des Innenraumes im Jugendstil, erfolgte die Einweihung am 25. Dezember jenen Jahres. „An jedem 25. eines Monats bis zum 1. Weihnachtsfeiertag 2020 werden wir mit einer Veranstaltung unterschiedliche Akzente setzen“, erklärt Stefan Körner, der zugleich geschäftsführender Pfarrer der Stadtkirchengemeinde Gera ist. Als Bonus gibt es am 26. September 2020 wieder ein Nicolaibergfest, das 2019 sehr gut angenommen wurde. (Lesen Sie weiter auf Seite 12)

Hotel / Gewürz Mühle
Wir freuen uns auf Ihren Restaurantbesuch!
Am Wochenende nur mit Reservierung
*** Superior
Egal ob Sie bei uns WOHNEN oder FEIERN und GENIESSEN
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Clara-Viebig-Str. 4 70545 Gera
Bitte vorbestellen! Tel. 8 24 33-0
www.hotel-gewuerzmuehle-gera.de

Reisen To Go
Reisebüro Merve Mark - Urlaub zum Mitnehmen
Aktuelles Gruppenreise Angebot 02.10.- 16.10.2020
Inselparadies Kapverdische Inseln

4 Sterne Hotel „Royal Horizon Boa Vista“
DZ, All Inclusive, Direkte Strandlage
Pro Person im DZ inkl. Flug + Transfer 1.534,- €
Als erfahrene Reiseleiterin begleite ich Sie! Ihre Merve Mark
Reisen To Go
Urlaub zum Mitnehmen
Merve Mark (Inhaberin)
07545 Gera
Heinrichstr. 44
0365-20416831
urlaub@reisen-togo.de

KÜCHENPROFI & TISCHLEREI KRUG GmbH
seit 1932
Wir planen und fertigen Ihre Wohn(t)räume, Flur- und Badmöbel, Küchen, begehbare Kleiderschränke uvm.
• Küchen • Innenausbau • Individueller Möbelbau • Ladenbau • Umzugsservice
Reichsstraße 49 • 07545 Gera • (0365) 3 60 78
Werkstatt Gera-Weißig Nr. 28a • (0365) 8 12 12 4

ALATUSEK
FAHRZEUGINNENAUSSTATTUNG
SÄTTLEREI • POLSTEREI • VERDECKE
SCHONBEZÜGE • FAHRZEUGRESTAURATION
A. Latusek GmbH
Adam-Opel-Str. 4
07552 Gera
Tel.: 0365 - 773 769 0 • www.a-latusek.de

BRS - Umzüge
Natürlich auch Deutschland- und Europaweit zu günstigen Preisen.
Umzüge nah+fern, Möbellift, Möbelmontagen
Umsetzung Einbauküchen
Wohnungsberäumung, Entsorgung
Anhängervermietung
BRS - Komplettservice, 07549 Gera, Gewerbepark Keplerstr. 46
Beratungstelefon: 0365 / 731 30 29

Leserbrief an unsere Redaktion

Im Haus der Instrumente

Als Gründungsmitglied des Fördervereins der Musikschule „Heinrich Schütz“ besuchte ich kürzlich die Veranstaltung der Musikschule am Biermannplatz. Die Resonanz auf diese Veranstaltung war überwältigend. Die Sitzplätze im Saal reichten nicht für alle Eltern und Großeltern mit ihrem Nachwuchs.

Im „Jahr der Musik 2020“ wird deutlich: Gera und seine Einwohner wollen und brauchen diese Musikschule auf hohem Niveau.

Als Stadträtin der AfD sehe ich mich in der Pflicht, alles für den Erhalt und die Förderung der städ-

tischen Musikschule zu unterstützen. Sie ist seit Generationen ein Beispiel für Bildung und wertvolle Freizeitbeschäftigung in unserer Stadt. Ich selbst, meine Kinder und Enkel sind hier musisch gebildet worden. Das ist für ein einträchtiges, erfolgreiches Zusammenleben aller unersetzbar.

Diese Musikschule muss für alle bezahlbar bleiben! **Bettina Etródt**

Die (gekürzten) Leserbriefe geben den Standpunkt des Absenders und nicht die Meinung der Redaktion wieder.



„Mit dem Wissen wächst der Zweifel“

(Goethe)

Als Absolvent der Karl-Marx-Universität Leipzig hatte ich derzeit beim Rat des Bezirkes Gera, Abteilung Kultur, meinen ersten Arbeitstag an einem Montag. Das war turnusmäßig der Tag, an dem im Anschluss an die Arbeitszeit das sogenannte Parteilehrjahr stattfand. Als Nicht-Parteimitglied wagte ich die schüchterne Frage nach der Notwendigkeit meiner Teilnahme. Vom Sektorenleiter wurde ich sogleich angehört mit der ultimativen Frage, ob ich etwas gegen den Frieden hätte. Das hatte ich natürlich nicht, und somit erübrigte sich jede weitere Diskussion. Das habe/werde ich nie vergessen.

30 Jahre nach der Abschaffung der kommunistischen Diktatur, wird absichtsgleich, lediglich mit anderen Mitteln, jeder selbst unkritische Fragesteller mit Phrasen und Unterstellungen mundtot gemacht. Es hat sich in der Gesellschaft mittels Polit-Sprech ein Instrument entwickelt, mit dem der leiseste Zweifel an dem eklatanten Widerspruch zwischen Realität und purer, auf Machterhalt und Umerziehung abzielender Parteipolitik, sofort im Keime erstickt wird.

Die Manipulation der Bürger unseres Landes erfolgt einerseits durch den ständigen Gebrauch von mit einer absichtsvollen Wertung versehenen Begriffen (Nazi, Rassist, Antisemit, Frauenhasser, Klimaleugner, Umweltsau usw.), andererseits durch Verschweigen, Wiederholungen, Übertreibungen und den gezielten Einsatz von Emotionen, um nur einige der zahllosen perfiden Strategien zu nennen. Mit Geld, Tabus und Verdächtigungen wird heute mehr

erreicht, als es die straffe Kontrolle durch Partei und Staat in der vorangegangenen Diktatur vermocht hatte.

Dass eine unfähige Politikerkaste den Karren BRD vor die Wand gefahren hat, wird mithilfe willfähriger Unterstützer permanent zu vertuschen versucht, indem die Zweifler und Kritiker ins Abseits gedrängt werden. Das gelingt zur Zeit sogar noch ziemlich gut, da sich die Menschen in unserem Lande das eigenständige Denken größtenteils nicht mehr „gönnen“ und diese „Dienstleistung“ an systemtreue Medien, Künstler und Kulturschaffende, Gewerkschaften, Kirchen und sonstige Nutznießer der großen Lügen vergeben haben.

Wer sich heute nicht pro-aktiv und selbstbewußt informiert, wer nicht zweifelt, keine Fragen stellt, nicht selbst denkt und der Vernunft keine Tür offen hält, tappt in die gestellte, verhängnisvolle Falle. Dazu passt ein Zitat von Sigmund Graff: „Das Böse wird am unauffälligsten und häufigsten durch die Sanftmütigen gefördert, die sich dagegen blind und taub stellen.“



Evelyn Gropp



Aus fremden Federn

Anhänger des Populismus: Woher ihre Motivation kommt

Teil 2 – Einwanderung

Versetzen wir uns in die Lage eines gewöhnlichen Bürgers, also eines angeleglichen Vertragspartners dieses Gesellschaftsvertrages. Diesem Bürger, etwa einer Verkäuferin im Supermarkt (es könnte auch ein Verkäufer sein), erzählt man nun, sie sei schuld daran, dass Menschen in Afrika und Asien in Armut leben, und müsste daher die Benachteiligten dieser Welt in grosser Zahl aufnehmen. Wie viele genau, bleibt offen. Grenzen seien von gestern, heute sei die Welt offen und tolerant. Ausserdem sei das gut für die Wirtschaft und die Rente.

Die Verkäuferin fragt sich, was genau ihre Schuld sein soll und ob die Neuankömmlinge tatsächlich Wirtschaft und Rente stabilisieren. Nach ihrer Beobachtung arbeiten viele nicht, sondern beziehen Sozialleistungen. Sie hat zeitlebens in die sozialen Sicherungssysteme einbezahlt und kann sich nun leicht ausrechnen, dass bei einer immer grösseren Zahl von Nutznießern, die nicht einbezahlen, für sie am Ende weniger übrig bleibt.

Mit Sorge betrachtet sie auch, dass viele Zuwanderer Muslime sind, deren Ideologie nicht unbedingt zur Landeskultur passt, etwa was die Stellung der Frau, das Verhalten gegenüber Andersgläubigen und das Aushalten von Kritik an ihrer Religion angeht. Sie befürchtet, dass das noch erhebliche Konflikte geben wird, was gegenüber dem bisherigen Leben eine deutliche Verschlechterung bedeutet.

Unsere Verkäuferin sieht weiter, dass ihr Supermarkt jetzt einen Sicherheitsdienst hat, das war früher nicht der Fall. Auch bemerkt sie, dass zahlreiche Zuwanderer gegenüber Frauen wenig bis gar keinen Respekt an den Tag legen. Sie ärgert sich auch, dass sie nicht mehr allein durch den Stadtpark joggen oder im Sommer unbeschwert knappe Kleidung tragen kann. Immer seltener hört sie ihre Muttersprache in den Schlangen an den Kassen. Sie fragt sich, wie sich Menschen überhaupt noch an Gesetze halten sollen, wenn sie sie nicht kennen, noch nie von ihnen gehört haben, sie nicht mal lesen können?

Unsere Verkäuferin hat wie viele gelernt, ihren Unmut zu diesen Themen nicht mehr offen zu äussern. Eine ehemalige Freundin hat ihr vorgeworfen, «rechts» zu sein, und ihr deshalb die Freundschaft gekündigt. Auch erwartet der Eigentümer der Supermarktkette von seinen Mitarbeitern ein Bekenntnis zu Ausländerfreundlichkeit und Diversität. Würde sie sagen, dass sie eine Partei wählt, die sich dagegen ausspricht, wäre ihr Arbeitsplatz in Gefahr.

Titus Gebel, Unternehmer und Jurist, Autor des Buches „Freie Privatstädte - Mehr Wettbewerb im wichtigsten Markt der Welt“ NZZ, 9.10.19

Wir danken Autor und Verlag für diese wichtige Veröffentlichung. Fortsetzung in den nächsten Ausgaben

Mehr Geld für Elektriker

Christliche Gewerkschaft Metall hat mit Arbeitgeber verhandelt

Von Fanny Zölsmann

Mehr Geld in der Tasche, darauf können sich die Elektriker in Mitteleuropa freuen. Seit 1. Januar 2020 gilt eine Lohnsteigerung von 5,5 Prozent auf 14,88 Euro brutto pro Stunde. Verhandelt haben jüngst Arbeitgebervertreter mit der Christlichen Gewerkschaft Metall (CGM), in persona Torsten Schöne und Kollegen. „Wir haben noch mehr für unsere Mitglieder rausholen können. Der Vertrag gilt bis Ende 2022, dann wird neu verhandelt. Ab 2021 erwarten die Elektriker eine erneute Lohnerhöhung von 4,2 Prozent auf 15,50 Euro brutto und final am 1. Januar 2022 noch einmal 4 Prozent auf 16,12 Euro“, bilanziert der Geschäftsführer der CGM Torsten Schöne. Während die Mutter in Stuttgart sitzt, ist Torsten Schöne von Gera aus für den



CGM-Geschäftsführer Torsten Schöne. Foto: Privat

Bereich Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt tätig.

Die CGM vertritt die Interessen ihrer Mitglieder vor dem Arbeits- und Sozialgericht, schult sie in Sachen Tarif-, Betriebsverfassungs- und Sozialrecht. „Als Geschäftsführer besuche ich die Betriebsversammlungen von Betrieben, bei denen wir vertreten sind und kläre zu aktuellen betrieblichen Themen auf“, erklärt Torsten Schöne, der seit zweieinhalb Jahren hier in Gera als Geschäftsführer tätig ist.

Rund 90.000 Mitglieder zählt die CGM, die 1899 als christlicher Metallarbeiterverband gegründet wurde, mit dem Ziel der Wahrung der geistigen, kulturellen und materiellen Interessen der Mitglieder auf der Grundlage der Christlichen Gesellschaftslehre. www.cgm.de

Jugendrat lädt zum Philosophischen Abend

Würde des Menschen ist unantastbar

Gera (NG). Die Würde des Menschen ist unantastbar, heißt es in Artikel 1 GG.

Gemeinsam mit Thomas Thielen (Philologe und Lehrer für Philosophie) wollen die Anwesenden am siebenten Philosophischen Abend des Jugendrats Gera darüber reden, was der Begriff Menschenwürde eigentlich bedeutet, woher er kommt, was er mit Anaximander, Empedokles, Platon, Pico, Spinoza oder Kant zu tun hat, warum Artikel 1 kein Imperativ, sondern eine Tatsachenbehauptung ist, was das für

das Menschsein bedeutet, warum die Ewigkeitsklausel keine Arroganz, sondern eine logische Folge ist, was Gott damit zu tun hat bzw. eben nicht, warum damit viel gewonnen, aber noch nichts erreicht ist und warum, folglich, Ethik nicht relativ ist.

Am Ende könnte das Staunen über den Geniestreich stehen, der sich in Artikel 1 GG verbirgt und so oft übersehen wird.

Die Philosophischen Abende sind eine 2017 vom Jugendrat Gera initiierte und konzipierte Veranstal-

tungsreihe. Dabei dient das Sokratische Gespräch als orientierende und angereichte Methode des miteinander Nachdenkens zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Das niedrigschwellige Angebot in ungezwungener Atmosphäre soll die Teilnehmenden in einen bedachten und aktivierenden Austausch miteinander und gern auch in eine vertiefende eigene Auseinandersetzung bringen.

Jeder ist willkommen am Freitag, 31. Januar, 19 Uhr, im Jugendclub C-One in der Tonhalle.

Daniel Reinhardt zur Einführung der Bpnpflicht

Kampf gegen Bisphenol A

Seit dem 1. Januar 2020 gilt und polarisiert die Bpnpflicht. „Die Bpnpflicht verursacht zusätzliche Arbeit, zusätzlichen Müll und zusätzliche Kosten. Die Einführung ist weder Zielführend noch behebt es in Steuerhinterziehung“, ist sich der Landtagsabgeordnete Daniel Reinhardt sicher. Steuerhinterziehungen im Milliardenbereich werden nicht durch einen Kassenbon verhindert, wie die Cum-Ex-Geschäfte bezeugen.

„Viel wichtiger – und leider immer wieder mit der Bpnpflicht verknüpft

– sehe ich den Kampf gegen Bisphenol A (kurz: BPA). BPA ist erwiesenermaßen gesundheitsschädlich. Die WHO hat BPA als unsicher eingestuft und sieht verschiedene nachteilige Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit. In geringen Dosierungen ist es beispielsweise schädlich für das Nervensystem und die Fortpflanzung. BPA war schon immer in Kassenbons. Jetzt durch die Bpnpflicht darauf zu stoßen hält Reinhardt für wenig zielführend. Die Kassenbons sind fast überall mit BPA versetzt, egal

ob in der Kaufhalle, an der Tankstelle, beim Bäcker. Auch die Bäcker hatten vor dem 1. Januar 2020 keine anderen Kassenbons als jetzt. Jetzt werden sie nur verpflichtet für jedes Brötchen einen auszudrucken. Diese Pflicht ist Müll, genauso wie die gedruckten Kassenbons.

Aber es gibt Alternativen. Seit dem 1. Januar 2020 gibt es ein Verbot durch die EU, BPA bei der Herstellung von Kassenbons zu verwenden. So können nur noch BPA-haltige Restbestände aufgebraucht werden.

Volkmar Vogel: 100 Millionen Euro Zuschuss für Barrierereduzierung

Altersgerecht umbauen

Das Förderprogramm „Altersgerecht umbauen“ ist aufgestockt worden. Darauf weist Volkmar Vogel hin. „Insgesamt stehen in diesem Jahr 100 Millionen Euro zur Verfügung“, freut sich der Bundestagsabgeordnete aus Ostthüringen.

„Mit der Förderung des alters- und behindertengerechten Umbaus ermöglichen wir es vielen Menschen möglichst lange in ihrem vertrauten Wohnumfeld zu bleiben. Neben Älteren profitieren auch Familien mit Kindern und Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind vom Barriereabbau“, so Volkmar Vogel. Den Zuschuss in Höhe von bis zu 6.250 Euro er-

halten sowohl Eigentümer als auch Mieter unabhängig vom Alter. „Barrierereduzierung bietet allen Menschen mehr Wohnkomfort und ist in einer alternden Gesellschaft eine Investition in die Zukunft“, so der Baupolitiker.

Das Programm „Altersgerecht Umbauen“ schreibt seit Jahren Erfolgsgeschichte. Bisher konnten jährlich insgesamt 75 Millionen Euro Zuschuss durch Privatpersonen beantragt werden. Da der Fördertopf stets lange vor Jahresende ausgeschöpft war, im letzten Jahr bereits Anfang Oktober, hat das Bundesbauministerium das Volumen für dieses Jahr um 25 Milli-

onen Euro erhöht. Trotzdem sollte man nicht zu lange warten. Volkmar Vogel sagt: „Es gilt das Motto: Wer zuerst kommt, malt zuerst. Wer schon weiß, dass er in diesem Jahr beispielsweise das Bad umbauen möchte, sollte deshalb zeitnah an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) wenden.“ Der Zuschuss beträgt 10 Prozent für Einzelmaßnahmen pro Antrag. Ein Antrag kann ab einer Investition in Höhe von 2000 Euro gestellt werden. Das Programm ist auch mit Maßnahmen zum Einbruchschutz kombinierbar.

Weitere Informationen unter www.kfw.de.

Beilagenhinweis

Gera (NG). Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, dass von uns nicht benannte Beilagen nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen. In dieser Ausgabe gibt es eine Teilaufgabe REWE Alt-Bieblach, Johannes-R.-Becher-Straße.

Elisabeth Kaiser

Gera (NG). Am Donnerstag, 23. Januar, lädt Elisabeth Kaiser gemeinsam mit ihrem Kollegen Timon Gremmels zur Veranstaltung mit dem Titel „Soziale Klimapolitik - Unser Weg, um die Klimaziele von Paris einzuhalten“ in Kaisers Demokratieladen ein. Beginn ist um 18 Uhr in der Geraer Heinrichstraße 84. Im Zentrum des Abends wird das Klimaschutzpaket 2030 und das Klimaschutzgesetz stehen und was dieses für das Land und die Bürger konkret bedeutet.

Sprechstunde

Gera (NG). Am Freitag, 24. Januar, findet zwischen 11 und 12.30 Uhr eine Bürgersprechstunde der SPD-Bundestagsabgeordneten auf dem Geraer Markt statt. „Nach der Ankündigung meiner Sprechstunde am Dienstag im Demokratieladen war diese schnell ausgebucht. Da ich aber allen Interessierten die Möglichkeit geben möchte, mit mir ins Gespräch zu kommen, biete ich zeitnah eine weitere Möglichkeit an. Ich freue mich über Anregungen, Fragen und konstruktive Kritik“, so Elisabeth Kaiser.

bis 70%

Winter-Schluss-Verkauf

Damen- & Herren-Bequemschuhe

vom 20.01.-01.02.2020

Rudolf-Diener-Straße 20
07545 Gerawww.schuh-petters.de

Petters

Der GVB verlost wöchentlich unter seinen Abo-Kunden 2 x 2 Freikarten für's Metropol.

Je 2 Freikarten gewinnen diese Woche folgende Abonummern:

N006159

N004006

Die Karten können gegen Vorlage der Abokarte im GVB Kundenservice im H35 abgeholt werden.

www.GVBGERA.DE

Neues Gera

Herausgeber: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera, ☎ (0365) 4 34 62 50, Fax: (0365) 4 34 62 98

Internet: www.neuesgera.deRedaktionsleitung: Fanny Zölsmann ☎ (0365) 4 34 62 54, Fax: (0365) 4 34 62 97 E-Mail: neuesgera@verlag-frank.deAnzeigenleitung: Sigrud Walther ☎ (0365) 4 34 62 58, Fax: (0365) 4 34 62 80 E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de

Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 14 vom Januar 2020 gültig. ISSN 0944-7326

Redaktionsschluss: Mittwoch, 17 Uhr;

Anzeigenschluss: Donnerstag, 15 Uhr

Satz: Gebr. Frank GmbH & Co. KG

Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH i.G.

Neues Gera erscheint wöchentlich, mittwochs; Schieberecht an Feiertagen. Auflage 54.500. Verteilung kostenlos an Haushalte und Betriebe in Gera.

Streifbandexemplar je Ausgabe 2,35 €, incl. MwSt.

Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

Nacht der 70er
06.06.2020 GREIZ VEREINSBRAUEREI

MUNGO JERRY
BAY CITY ROLLERS
JOE COCKER BAND Brno
BEAT CLUB Leipzig

Preis: 45,00 € inkl. VVG
bis 10.05.2020
10 € Frühbucherrabatt

VOGTLAND RADIO
Hier sind Sie zu Hause!

SPAREN SIE BIS 10. MAI 10 EURO PRO KARTE

www.VOGLANDRADIO.de



Eine Vision wird greifbare Realität

Zehn Jahre später: Förderverein der Christlichen Schule Gera feiert Richtfest

Von Fanny Zölsmann

„Stein und Mörtel bauen ein Haus, aber Gottes Geist und seine Liebe schmücken es aus - möge es so sein. Möge Gott Euer Haus schützen und alle, die darin lernen und lehren“, mit diesen Worten segnete Andreas Schaller, amtierender Superintendent, die Christliche Gemeinschaftsschule Gera anlässlich des Richtfestes.

Vor zehn Jahren hat sich der Verein gegründet, mit dem Ziel eine Schule, eine christliche Gemeinschaftsschule, zu schaffen. Eine Vision. Heute zeugt der farbenfrohe Richtkranz, dass aus der schillernden Vision Realität geworden ist. „Wir tun es für euch. Ihr seid der Grund für unser Wirken“, richtet Vereinsvorsitzender Thomas Hartmann seine Worte an die Schüler. Aktuell sind es 120 Kinder, die im angrenzenden Schulgebäude unterrichtet werden - bis im Sommer diesen Jahres in den Neubau umgezogen werden kann.

Gemeinsam mit allen Gewerken und Vertretern der Stadtverwaltung wurde das Richtfest am Freitag, 17. Januar, begangen. „Es ist ein sensationeller Tag für die Schule. Ich sage Danke, für den Mut, die Bereitschaft und die Verantwortung eine Schule, eine freie Schule mit christlichen Werten zu bauen. Es ist eine Bereicherung für Geras Schullandschaft. Sie schaffen ein Angebot für eine gute Bildung unserer Kinder“, würdigt Oberbürgermeister Julian Vornarb das Vorhaben, welches er auch privat schon seit Jahren begleitet. Bauherr dieser Schule ist der För-



Bernd Bergner, stellvertretender Vereinsvorsitzender (l.), verliert den Richtspruch. Gemeinsam mit dem Architekten Maik Ilmer (r.) zelebrieren Schulleiterin Nicole Scheffel-Türpisch, Philipp Seidel, Geschäftsführer des Trägers Christliches Bildungswerk Gera und Vereinsvorsitzender Thomas Hartmann (v.r.n.l.) den Meilenstein: der Rohbau ist fertig. Traditionell strahlt nun ein Richtkranz über den Bau und die Bauherren hämmern Nägel in einen symbolischen Holzbalken.

derverein Christliche Schule Gera, dem Thomas Hartmann und Bernd Bergner stellvertretend seit zehn Jahren vorsitzen. Bernd Bergner, ehemaliger Schulamtsleiter, verlas den Richtspruch. „Dem Rücken-

und dem Gegenwind sei Dank und jedem Schülerkind, dass diesem Rohbau aus Beton bald Seele einhaucht. Und - Pardon - Dank sei dem Herrn, der mit Bedacht diese Verrücktheit mitgemacht hat und

wie's scheint dran Freude findet. Dank jedem, der sich hier befindet. Nun setzt dem Rohbau seine Krone auf sein Skelett aus Stahlbeton und lässt uns diesen Augenblick genießen. Dankbar und beglückt.“

Geras Händler tauschen sich aus

Verkaufsoffener Sonntag zur Fete de la Musique - Skepsis bei Machern

Von Lars Werner

Im Sommer letzten Jahres startete Ines Wartenberg, die im Kulturamtverantwortliche für Veranstaltungen und Märkte, den ersten Versuch die Händler der Innenstadt an einen Tisch zu bekommen, um die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Gewerbetreibenden wiederzubeleben. Angesprochen wurden damals zahlreiche Themen und es stellte sich heraus, dass sich alle eine bessere Absprache und auch ein gewisses Mitspracherecht bei der Wahl von Terminen und deren Umsetzung wünschen. Ein halbes Jahr ist seitdem vergangen und lange Zeit dachte man bereits, dass die erste Runde auch die letzte war, doch in der vergangenen Woche fand im KuK nun der zweite Händlerstammtisch statt.

Thema des Abends war dabei die Terminsuche zu den vier verkaufsoffenen Sonntagen, welche das Thüringer Ladengesetz zulässt. Wartenberg freute sich zum einen, dass das Interesse mitzugestalten da ist und war erfreut darüber, dass immer mehr Ladeninhaber die Initiative ergreifen und selbstständig kleine Events veranstalten. Dabei hob sie die Händler der Humboldtstraße hervor, die beim Höhrerfest immer etwas abgeschnitten sind, aber trotz allem den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern im letzten Jahr ein kleines Fest, unter dem Dach des Höhrerfestes, durchführten.

Schnell stand fest, dass der erste verkaufsoffene Sonntag im Rahmen des Autofrühlings stattfindet und somit der Termin auf den 22. März festgelegt werden konnte. Auch beim Thema Weihnachtseinkauf war man sich schnell einig und so kann ein weiterer Sonntagseinkauf am 2. Advent, den 6. Dezember, über die Bühne gehen. Ebenfalls ohne Einwand wurde der 6. September, der Sonntag des verlegten Höhrerfestes, als weiterer verkaufsoffener Sonntag ausgewählt.

Beim vierten Termin gab es eine Diskussion, denn den Töpfermarkt wollte man nicht mehr nutzen, da im vergangenen Jahr die Türen einiger Einzelhändler und auch die der Gera Arcaden geschlossen blieben. Vor allem angereiste Besucher waren verärgert da mit „verkaufsoffen“ erworben wurde und man letztendlich vor verschlossenen Türen stand. Also soll in diesem Jahr ein neuer Termin her.

Ines Wartenberg gab noch einmal zu bedenken, dass das Thüringer Gesetz vorschreibt, dass am Sonntag nur geöffnet werden darf, wenn der Verkauf im Rahmen eines Festes stattfindet. So gab es Überlegungen den 4. Oktober zu



Ines Wartenberg machte den Händlern und Gastronomen der Innenstadt auch beim zweiten Händlerstammtisch keine leeren Versprechungen, sondern präsentierte einige Ergebnisse aus dem ersten Treffen und holte die Händler bei der Wahl zu den verkaufsoffenen Sonntagen mit ins Boot.

Foto: Werner

nutzen, was aber verworfen wurde, da keiner der rund 20 Anwesenden überzeugt davon war, bis dahin ein neues Fest in der Stadt zu organisieren und zu etablieren, nur um sonntags einkaufen zu können. Auch die 2020 stattfindende Fußball EM wurde eingebracht, aber hier gab es von Seiten der Händler wenig Interesse. Einige Teilnehmer verwiesen immer wieder auf das Straßenmusikfestival „Fete de la Musique“, dass in jedem Jahr am 21. Juni stattfindet und in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt.

So einigte man sich für den vierten verkaufsoffenen Sonntag auf den Festivaltag, auch wenn niemand auf die Idee kam, die Organisatoren rund um Lothar Hoffmann zumindest anzuhören wie sie diese Idee sehen. Eingebracht wurde, dass die Läden auch offen sind, wenn das Festival auf einen Wochentag fällt und dies wohl eher kein Problem darstellen sollte. Ines Wartenberg nahm den Vorschlag an und will nun den Antrag dafür stellen und zudem auch mit dem Organisationsteam rund um die Fete de la Musique sprechen.

„Ich verstehe das man einen solchen Tag, wenn tausende Besucher durch die Innenstadt ziehen, nutzen möchte. Das Festival ist ein Fest der Musik und hier soll sich eben alles um die Musik drehen. Der feststehende Termin hat natürlich zur Folge, dass die Geschäfte geöffnet haben, wenn das Ganze auf einen Wochentag fällt. Jedoch das Fest für einen verkaufsoffenen Sonntag zu nutzen halte ich für keine gute Idee“, antwortet Lothar Hoffmann,

Mitorganisator und Vater der Geraschen Fete de la Musique auf Nachfrage unserer Zeitung. Jetzt muss miteinander gesprochen werden, um die beste Lösung für alle Seiten zu finden.

Auf Nachfrage zu einzelnen Veranstaltungen im Jahr 2020 konnte Ines Wartenberg mitteilen, dass die Saison am 11. Februar mit dem französischen Spezialitätenmarkt eröffnet wird, vom 17. bis 25. August das zweite Beachvolleyballturnier auf dem Markt stattfinden wird und man zum 30. Höhrerfest einige Neuerungen geplant habe. Zudem konnte man neue Partner gewinnen, wartet jedoch mit den ersten Infos noch, da noch Zusagen fehlen.

In Sachen Märkte wurde angesprochen, dass vor allem die Wochenmärkte neu gedacht werden müssen, da diese in ihrer Form überholt sind. So wurde mit vier Tagen die hohe Anzahl des Wochenmarktes in Frage gestellt, da die Gewerbetreibenden vor Ort und Kunden der Märkte festgestellt haben, dass die Händler an den Markttagen um spätestens 14 Uhr die Segel streichen und Berufstätige somit keine Chance auf einen Markteinkauf hätten. Hier brachte Ines Wartenberg zum Schluss ein, dass sie mit den Händlern in den nächsten Tagen am Tisch sitzt, das Thema anspricht und mit beiden Seiten einen gemeinsamen Termin finden will, um über die Attraktivität und eventuelle Neuausrichtung der Märkte zu sprechen. Viele Themen für einen neuen Händlerstammtisch.

Immobilie der Woche

PROVISIONSFREI* - Grüne Aussichten!

Ihre gemütliche Eigentumswohnung befindet sich im Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses und bietet ausreichend Platz. Über stolze 71 m² Wohnfläche verfügt Ihre neue 3,5-Raumwohnung. Die untere Ebene bietet Platz für eine Küche mit Einbauküche, ein Tageslichtbad mit Wanne, ein weiteres Tageslichtbad mit WC, ein Kinder- oder Schlafzimmer sowie für einen sehr großzügigen Wohnbereich, welcher der Wohnung einen ganz besonderen Charme verleiht. Von hier aus erfolgt der Zugang zum begehbaren Spitzboden, welcher mit 1,5 Zimmern zur individuellen Nutzung zur Verfügung steht. Im hinteren Bereich des Objektes

befindet sich ein Innenhof, der von allen Bewohnern gemeinschaftlich genutzt werden kann. Der Wohnung ist weiterhin eine Kellerraum sowie ein Pkw-Stellplatz zugeordnet.

Wurde Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach bei uns, wir informieren sie gerne über dieses Anlageobjekt.

Hinweis zum Energieausweis: Bedarfsausweis, 38 kWh/(m²a), Zentralheizung, Öl, Baujahr Anlagentechnik 1992, Energieeffizienzklasse E



Wohnfläche: ca. 71 m²
Zimmer: 3,5
Kaufpreis: 33.950,- €
Internet-Link: <https://t1p.de/cxer>



Verkauf oder Vermietung? Wir beraten Sie gerne, rufen Sie an!



Vierheilig & Partner

Gesellschaft für Bank- und Immobilienberatung mbH
Pestalozzistraße 1, 07551 Gera
☎ 0365 / 54818000
www.vierheilig-immobilien.de



www.verlag-frank.de



Der neue
CIVIC
inkl. Honda SENSING®
für nur 149,-€ MTL*



Einladung zum Honda Frühstück

Honda Frühstück

am 25. Januar 2020
von 09:00 bis 14:00 Uhr
bei W&H in Ronneburg & Gera



Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65/5 5205 49 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02/3 45 99 · www.wh-autohaus.de

HONDA-GERA.DE

IHR HONDA AUTOHAUS

* Leasingbeispiel Civic 1.0 VTEC® Turbo Comfort: Barpreis: 24.165,20 €; Preisvorteil** : 1.741,65 €; Leasingsonderzahlung: 2.990,-€, Leasingbetrag: 22.423,55 €; Sollzins gebunden an die gesamte Laufzeit: 2,46 %; Effektiver Jahreszins: 2,49 %; Gesamtbeitrag: 10.142,00 €; Laufzeit in Monaten: 48; Maximale Kilometerleistung pro Jahr: 10.000; Monatliche Leasingrate: (48 Mal): 149,00 €; Nachberechnung je Mehrkilometer: 710 Cent; Rückvergütung je Minderkilometer: 4,70 Cent. * Ein unverbindliches Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-226, 60314 Frankfurt/Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung / Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland. Gültig für Privatkunden bis 31.03.2020.

** Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Der Preisvorteil ist auch in Kombination mit Barkauf oder Leasing möglich.

Kraftstoffverbrauch Honda Civic 1.0 VTEC TURBO Comfort 6-Gang Benzin in l/100 km: innerorts 5,9; außerorts 4,2; kombiniert 4,8. CO2-Emission in g/km: 110. Energieeffizienzklasse: A. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Verkauf, Beratung und Probefahrt nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten.

Förderung des Ehrenamtes

Antragstellung für 2019 bis 28. Februar möglich

Gera (NG). Ziel der Förderung ist es, die Vereine und Verbände dabei zu unterstützen, in ihrem Zuständigkeitsbereich ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu würdigen. Der Antrag zur Förderung kann rückwirkend für 2019 noch bis zum 28. Februar gestellt werden. Diese Mittel sind dazu bestimmt,

1. besondere Maßnahmen zu finanzieren, um Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen und zu motivieren, bei der Ausübung des Ehrenamtes zu unterstützen und diese dauerhaft zu sichern,
2. Veranstaltungen durchzuführen, auf denen Personen, die ehrenamtliche Tätigkeiten verrichten, öffentlich ausgezeichnet werden, individuelle Würdigungen ehrenamtlich Tätiger, z.B. durch Ehrungen und Preise vorzunehmen,
3. Öffentlichkeitsarbeit,
4. ehrenamtlich Tätigen, Ausfort- und Weiterbildungen, die ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit von Nutzen sind, anzubieten,
5. die Entwicklung und Betreuung von Vernetzungsprojekten von Trägern gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeit sowie Modellprojekte zu fördern,
6. das ehrenamtliche Engagement älterer Arbeitsloser zu honorieren
7. sowie neue Formen des Ehrenamtes zu fördern.

Bitte beachten Sie, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung der Verein seit 2 Jahren in der Stadt Gera aktiv sein muss. Das Formular finden Sie als Download unter www.gera.de – Downloads der Ehrenamtszentrale oder als Vordruck in der Ehrenamtszentrale, Kornmarkt 7.

Praxistest für Berufswahl

IHK Ostthüringen bietet Schülern Möglichkeiten

Gera (NG). In den Winterferien ist das IHK-Schülercollege wieder „on Tour“. An jedem der zahlreichen Projektstage können die Teilnehmer in Gruppen kleine Praxisaufgaben lösen und ihren Wunschberuf hautnah in Unternehmen, oft direkt vor ihrer Haustür, testen.

„Wir möchten den Schülern möglichst frühzeitig die Möglichkeit geben, praktische Erfahrungen direkt in Unternehmen zu sammeln. Solche Erfahrungen sind wertvoll für die spätere Berufswahl und verhindern Ausbildungsabbrüche“, erklärt Nadine Werlich, zuständig für Berufsorientierung bei der IHK Ostthüringen. „Die Eltern sind eingeladen, zu Beginn der Projektstage die Unternehmen während eines Rundgangs kennenzulernen. Viele wissen gar nicht, wie sehr sich Berufe und

Unternehmen in den letzten Jahren verändert haben. Für die meisten Eltern ist überraschend, dass einige Ostthüringer Unternehmen sogar Weltmarktführer in ihrer Branche sind“, so Werlich weiter.

Bei regelmäßiger Teilnahme an den Angeboten im IHK-Schülercollege erhalten die Schüler ein Zertifikat zur Ergänzung ihrer Bewerbungsunterlagen für einen Ausbildungsplatz in Ostthüringen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Bewerbungen für Praktika, Ausbildung oder Ferienjobs abzugeben.

Anmeldungen für die Projektstage ab sofort bei Nadine Werlich (☎ 8553419 oder E-Mail: werlich@ihk.de) und unter www.ihk-schuelercollege.de. Die Teilnahme ist für Schüler ab Klasse 8 kostenfrei, ein Mittagessen wird gestellt.

Bekämpfung der „Spinner“

Aufruf zum Absammeln der Eier am 1. Februar

Gera (NG). In Liebschwitz wurde im Sommer 2019 von einer Massenvermehrung des Schwammspinners heimgesucht. Dabei fraßen unzählige Raupen des Schmetterlings die Blätter der Grünpflanzen im Wald und den angrenzenden Privatgrundstücken. In Folge dessen leiteten die zuständigen Behörden verschiedene Maßnahmen ein. Ab April 2020 soll der Einsatz eines Insektizides stattfinden und einen neuerlichen Befall verhindern. Schmetterlingsexperten und historische Beispiele legen aber nahe, das nur mehrere Maßnahmen in Zusammenhang zum Erfolg führen. So ist das Absammeln der Eier im Winter oder zeitigen Frühjahr eine hochwirksame und für sonstige Lebewesen unschädliche Methode.

Daher organisiert die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Ortsteil-

rat, der Freiwilligen Feuerwehr und der Otegau GmbH am 1. Februar, 9 bis 12 Uhr eine große Absammelaktion der Eier und bittet freiwillige Helfer um Unterstützung. „An manchen Bäumen liegen bis zu 30 Eigelege mit jeweils 100 bis 1.000 Eiern. Es handelt sich um mindestens 170 Hektar betroffene Waldfläche mit insgesamt mehreren tausend Bäumen. Ein Helfer kann hier also leicht viele tausend Eier sammeln und damit effektiv Raupen verhindern. Es werden viele Hände gebraucht“, teilt Konrad Nickschick, Umweltamtsleiter der Stadt Gera, mit. Treffpunkt ist die Kirche in Liebschwitz, Teichstraße 4. Dort wird eine Einweisung durchgeführt. Anschließend werden sich mehrere Gruppen zu den betroffenen Waldgebieten begeben. Kontakt: ☎ 8384201.



BUCHUNG & BERATUNG:
TEL: 0375 791 392 0

MONTAG BIS FREITAG:
 8:00 - 18:00 UHR
SAMSTAG:
 9:00 - 12:00 UHR

DER NEUE KATALOG 2020 IST DA!
 JETZT KOSTENFREI BESTELLEN!

WUNDERBARES INDIEN

ab €1199,99

Unsere Leistungen:

- ✓ Flug von München nach Delhi und zurück mit Emirates
- ✓ Transport im klimatisierten Bus mit Chauffeur für Transfers, Besichtigungen und Ausflüge
- ✓ Deutschsprachiger Reiseleiter von Anfang an (ab Flughafen)
- ✓ 11 Übernachtungen in 4*-Hotels inklusive Frühstück
- ✓ kulturelle Tanz-Performance von Rajasthani durch lokale Künstler in Bikaner gefolgt von Abendessen im Sand Dunes Camp (L. R. d. HP)
- ✓ Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- ✓ Rickschafahrt in Jaipur
- ✓ Besuchen Sie eine Wüstenstadt namens Fatehpur Sikri
- ✓ Jeep Ride am Amer Fort in Jaipur
- ✓ Aktuell gültige Steuer
- ✓ Rundreise lt. Reiseverlauf
- ✓ Gruppenfoto nach jeder Reise
- ✓ folgende Denkmäler sind Teil des Programms: Qutub Minar (Delhi), Havelies (Nawalgarh), Junagarh Fort (Bikaner), Mehrangarh Fort & Jaswant Thada (Jodhpur), Jain Temple (Ranakpur), Amer Fort, City Palace, Observatory (Jaipur), Deserted Fort (Fatehpur Sikri), Taj Mahal und Agra Fort (Agra)

Termine & Knallerpreise:

13-Tage-Reise p.P.	€ 1199,99
11.10. - 23.10.2020	€ 1299,99
18.10. - 30.10.2020	€ 1299,99
07.02. - 19.02.2021	€ 1299,99

10 x Abendessen
 Bus An- und Abreise zum Flughafen
 Elektronisches Visum
 nur € 99,99
 nur € 49,99
 € 49, --

Sie fliegen mit:



MIT REISEN
 ETWAS GUTES
 TUN

50 € des Verkaufspreis gehen an die Sanshil-Foundation, eine non-profit Organisation, die Sie auch während Ihrer Reise besuchen. Für Ihre Spende erhalten Sie zudem ein Zertifikat.

COMER SEE

ab €159,99

Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 3 x Übernachtung im 3*-Hotel Britannia Excelsior o. gleichwertig
- ✓ 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x HP Verpflegung im Hotel als Buffet
- ✓ 17:00 - 23:00 Uhr All inklusive Wasser, Tee, Kaffee, Softgetränke, Wein, Bier
- ✓ Comer See Rundfahrt

Termine & Knallerpreise:

4-Tage-Reise p.P.		
19.03. - 22.03.20	€ 159,99	22.03. - 25.03.20 € 159,99
25.03. - 28.03.20	€ 159,99	28.03. - 31.03.20 € 159,99
31.03. - 03.04.20	€ 159,99	03.04. - 06.04.20 € 159,99
06.04. - 09.04.20	€ 159,99	16.04. - 19.04.20 € 159,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 39,99	

APFELBAUMLÜTE BERNINA EXPRESS

Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 3 x Übernachtung im 3*-Hotel
- ✓ 3 x Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x Abendessen mit Menüwahl o. v. reichhaltigen Buffet
- ✓ Ausflug Val di Sole - Bernina-Pass - St. Moritz
- ✓ 1 x Fahrt Bernina Express v. Poschiavo n. St. Moritz (2. Kl.)
- ✓ Tagesausflug Riva del Garda
- ✓ Besuch der Obstgärten

Termine & Knallerpreise:

4-Tage-Reise p.P.		
04.04. - 07.04.20	€ 179,99	07.04. - 10.04.20 € 179,99
10.04. - 13.04.20	€ 179,99	

GARDASEE

ab €179,99

GETRÄNKE ZUM ABENDESSEN INKLUSIVE

Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 4 x Hotelübernachtung mit Halbpension
- ✓ 4 x Frühstück
- ✓ 1 x typisches Abendessen i. R. d. HP inklusive 1/2 l Wasser & 1/4 l Wein

Termine & Knallerpreise:

5-Tage-Reise p.P.		
14.03. - 18.03.20	€ 179,99	18.03. - 22.03.20 € 188,99
22.03. - 26.03.20	€ 188,99	26.03. - 30.03.20 € 199,99
30.03. - 03.04.20	€ 199,99	05.04. - 09.04.20 € 199,99
14.04. - 18.04.20	€ 209,99	18.04. - 22.04.20 € 209,99
22.04. - 26.04.20	€ 209,99	26.04. - 30.04.20 € 209,99
Einzelzimmerzuschlag	€ 79,99	

ROM - DIE EWIGE STADT

Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Zwischenübernachtung mit Halbpension im 3*-Hotel
- ✓ 3 x Hotelübernachtung im 3*-Hotel Villa Margherita in Ladispoli
- ✓ 3 x Frühstücksbuffet
- ✓ 2 x Abendessen mit Menüwahl im Hotel, inklusive 1/2 l Wasser und 1/4 l Hauswein
- ✓ 3 x Happy Hour 20-22 Uhr für ausgewählte Getränke 2 = 1
- ✓ Begrüßungscocktail
- ✓ 2 x Ganztagsausflug mit Führung je antikes u. christliches Rom
- ✓ Einreisegebühr
- ✓ 1 x Lunch-Paket

Termine & Knallerpreise:

6-Tage-Reise p.P.			
18.03. - 23.03.20	€ 259,99	26.03. - 31.03.20	€ 259,99
02.04. - 07.04.20	€ 269,99	10.04. - 15.04.20	€ 329,99
24.04. - 29.04.20	€ 339,99	20.05. - 25.05.20	€ 349,99
23.05. - 28.05.20	€ 349,99	05.06. - 10.06.20	€ 349,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 69,99	Zusätzlich buchbar: Lichterfahrt Rom € 19,99	

TOSKANA

ab €299,99

Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Zwischenübernachtung mit Halbpension
- ✓ 4 x Hotelübernachtung an der Versliaküste mit erweitertem Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x 3-Gang-Wahlmenü am Abend inkl. 1/2 l Wasser und 1/4 l Wein im Hotel an der Versliaküste
- ✓ 1 x typisch toskanisches Abendessen mit Weinprobe und Musik
- ✓ halbtägige Führung Florenz
- ✓ Pisa mit Reiseleitung
- ✓ Führung Lucca
- ✓ Führung Siena und Reiseleitung San Gimignano
- ✓ Weinverkostung mit kleinem Imbiss in San Gimignano

Termine & Knallerpreise:

7-Tage-Reise p.P.		
21.03. - 27.03.20	€ 299,99	11.04. - 17.04.20 € 369,99
25.04. - 01.05.20	€ 369,99	29.04. - 05.05.20 € 379,99
18.05. - 24.05.20	€ 379,99	14.06. - 20.06.20 € 379,99
05.09. - 11.09.20	€ 379,99	09.09. - 15.09.20 € 379,99
23.09. - 29.09.20	€ 379,99	10.10. - 16.10.20 € 349,99
20.10. - 26.10.20	€ 339,99	EZZ: € 89,99

zusätzlich buchbar:
 Ausflug Cinque Terre inkl. Zugfahrt v. La Spezia nach Monterosso, Schiffahrt v. Monterosso nach Verazza, Zugfahrt nach La Spezia

LAGO MAGGIORE

Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ Begrüßungscocktail
- ✓ 4 x Hotelübernachtung
- ✓ 4 x Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Abendessen als 3-Gang-Menü
- ✓ Tagesausflug 2-Seen-Fahrt mit Reiseleitung
- ✓ 1 x Schiffsfahrt zu den Borromäischen Inseln
- ✓ Fahrt mit der Centovalli-Bahn von Domodossola nach Locarno
- ✓ 1 x Musikabend
- ✓ 1 x Videabend

Termine & Knallerpreise:

5-Tage-Reise p.P.			
15.03. - 19.03.20	€ 249,99	19.03. - 23.03.20	€ 249,99
10.04. - 14.04.20	€ 329,99	11.05. - 15.05.20	€ 329,99
02.06. - 06.06.20	€ 335,99	20.06. - 24.06.20	€ 335,99
06.07. - 10.07.20	€ 335,99	20.07. - 24.07.20	€ 335,99
04.08. - 08.08.20	€ 335,99	01.09. - 05.09.20	€ 335,99
20.09. - 24.09.20	€ 335,99	12.10. - 16.10.20	€ 279,99
19.10. - 23.10.20	€ 279,99	23.10. - 27.10.20	€ 249,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 49,99		

Schneiderlehrgang

Gera (NG). Einen Schneiderlehrgang für Maßschneider zum Thema „Schnitte und Verarbeitungstechniken für Jacken“ bietet die Handwerkskammer für Ostthüringen in ihrer Bildungsstätte in Gera-Aga an. Der Kurs umfasst insgesamt 16 Unterrichtsstunden und findet am 25. Januar in der Zeit von 9 bis 17.30 Uhr sowie am 26. Januar von 9 bis 16 Uhr statt. In diesem Lehrgang geht es um die Vermittlung theoretischer Grundlagen sowie um die praktische Umsetzung der Kenntnisse im Rahmen eines Workshops. Mitzubringen sind Zeichenblätter A4, Schere, ein Maßband, Stoff und Einlage sowie nach Möglichkeit eine Nähmaschine. Eine Fixierpresse ist vorhanden. Kontakt: Madlen Röhrer, ☎ 8225179.

Selbsthilfe

Gera (NG). Morbus Sudeck - komplexes regionales Schmerzsyndrom, ein Gesundheitsproblem mit länger anhaltende Schmerzen an Armen oder Beinen, die häufig mit einer Bewegungs- und Funktionseinschränkung einhergehend. Leider wird diese Erkrankung oft zu spät erkannt und eine adäquate Therapie nicht rechtzeitig eingeleitet. Die Folgen für die Betroffenen sind oft fatal. Wir möchten uns über Fragen von Therapiemöglichkeiten, Medikation, Begleitung von Fachärzten oder die Möglichkeiten der Erwerbsfähigkeit trotz Einschränkungen austauschen. Die Selbsthilfegruppe trifft sich am Montag 27. Januar, 15.30 Uhr, in der Ehrenamtszentrale. Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe „Leben mit einem künstlichen Darmausgang“ findet am Dienstag, 28. Januar, 13.30 Uhr, in der Ehrenamtszentrale statt. Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Darmkrebs findet am Dienstag, 28. Januar, 15 Uhr, ebenfalls dort statt.

Spielplätze

Gera (NG). In den vergangenen Wochen wurden auf den kommunalen Spiel- und Freizeitanlagen der Stadt Gera die jährlichen sicherheitstechnischen Kontrollen durch einen externen Sachverständigen durchgeführt. Dieser bewertete den Zustand umfassend als gut. Eine regelmäßige Pflege und Instandhaltung sei zu erkennen, dennoch können diese Maßnahmen das fortschreitende Altern der Geräte nicht aufhalten. Die meisten Spielplätze haben ihre Nutzungsdauer bereits überschritten. Nur mit anhaltenden und auszubauenden Investitionen kann dem entgegen gewirkt werden. Aus den Ergebnissen der Prüfungen müssen 2020 auf den Spielplätzen Eiselstraße, Lobensteiner Straße und Rusitz größere Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden. Aus dem Spielplatz „östliche Brüte“ entsteht eine Grünanlage, da die Instandsetzung unwirtschaftlich wäre und noch benachbarte Spielangebote vorhanden sind. Für den Spielplatz Weinberghof ist selbige noch in Prüfung. Die Hochwippe auf dem Spielplatz oberhalb der Rudelsburgstraße kann aufgrund ihres Zustandes nicht weiter erhalten bleiben.

- Reisebüro Zwickau, Lengenfelder Str. 155, Tel: 0375 791 392 10
- Reisebüro Kaiser Zwickau, Magozinstr. 5, Tel: 0375 791 392 40
- Reisebüro Kaiser Chemnitz, Reichsstr. 57, Tel: 0375 791 392 60
- Reisebüro Kaiser Lichtenstein, Bodergasse 1, Tel: 0375 791 392 50
- Reisebüro Kaiser Plauen, Klosterstr. 1, Tel: 0375 791 392 90
- Reisebüro Kaiser Freiberg, Erbische Str. 5, Tel: 0375 791 392 70
- Reisebüro Kaiser Reichenbach, Am Markt 2, Tel: 0375 791 392 65
- Reisebüro Kaiser Auerbach, Jägerstr. 4, Tel: 0375 791 392 55
- Reisebüro Kaiser Aue, Schneeberger Str. 25, Tel: 0375 791 392 85
- Reisebüro Kaiser Gera, Rudolf-Diener-Str. 18, Tel: 0375 791 392 80

Datenschutz

Gera (NG). Seit 25. Mai 2018 gilt die Datenschutzgrundverordnung in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Daraus ergeben sich eine Vielzahl neuer Vorschriften und formelle Änderungen in der betrieblichen Umsetzung des Datenschutzes. Jedes Unternehmen, in dem 20 Personen regelmäßig mit automatisierter Datenerhebung, Datenverarbeitung oder -nutzung beschäftigt sind, ist verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten (m/w/d) zu bestellen. Bei Verstößen gegen die datenschutzrechtlichen Vorschriften drohen erhebliche Bußgelder. Deshalb bietet die Handwerkskammer für Ostthüringen erneut eine Weiterbildung zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten an. Diese findet vom 3. bis 6. Februar jeweils in der Zeit von 8.30 bis 16.30 in der Bildungsstätte der Handwerkskammer in Gera-Aga statt. Sie richtet sich an bestellte oder zukünftige Datenschutzbeauftragte, externe Datenschutzbeauftragte sowie Mitarbeiter, die mit dem Datenschutz im Unternehmen betraut sind. In diesem Seminar vermitteln die Fachexperten Rechtsanwalt Richard Bode und Prof. Dr. Andre Döring umfassende Kenntnisse zur Umsetzung der aktuellen Anforderungen des Datenschutzes in der betrieblichen Praxis. Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei unter anderem die Grundlagen des betrieblichen Datenschutzrechts, die Aufgaben und die Position des betrieblichen Datenschutzbeauftragten, technische und organisatorische Maßnahmen, IT-Sicherheit, Haftungsfragen, die Vertragsgestaltung sowie praktische Umsetzung im Betrieb. Kontakt: Anja Andrae, ☎ 8225123.

Prüfung

Gera (NG). Einen Prüfungslehrgang zur Sicherheitsprüfung (SP) an Lkw bietet die Handwerkskammer für Ostthüringen vom 27. bis 30. Januar, jeweils in der Zeit von 8 bis 16 Uhr in ihrer Bildungsstätte in Gera an, in dem noch wenige Restplätze frei sind. Dieser Lehrgang ist für alle SP-Fachkräfte in Kfz-Werkstätten gesetzlich vorgeschrieben und richtet sich an Kfz-Meister und -Gesellen. Kontakt: Sabine Kroh, ☎ (036695) 8290.

Kassenführung

Gera (NG). Die Handwerkskammer für Ostthüringen bietet in ihrer Bildungsstätte Gera-Aga, Straße der Freundschaft, eine Inforeveranstaltung zu gesetzlichen Änderungen bei der Kassenführung seit Januar 2020 an. Der Lehrgang findet am Mittwoch, 29. Januar, von 17 bis 19 Uhr statt. Er richtet sich an alle Personen, die betrieblich mit Bargelderlösen in Kontakt geraten oder für die Organisation dieser Arbeitsabläufe bzw. deren Verbuchung zuständig sind. Im Zuge der jetzt gesetzlich vorgeschriebenen Bonpflicht ist diese Inforeveranstaltung vor allem für Bäcker und Fleischer, aber auch für Friseur und viele andere Branchen interessant.

Lehrgang

Gera (NG). Die Handwerkskammer für Ostthüringen bietet in ihrer Bildungsstätte in Gera einen Lehrgang zur richtigen Bilanzanalyse an. Der Kurs umfasst acht Unterrichtsstunden und findet am 24. Januar, 8 bis 15 Uhr statt. Er richtet sich an kaufmännische Mitarbeiter in der Buchhaltung in Handwerksbetrieben, Inhaber und Selbstständige. Die Teilnehmer erwerben umfassende Kenntnisse zu den Bilanzkennzahlen sowie zu deren Bedeutung in der Informationsgewinnung und unternehmerischen Entscheidungsfindung. Lehrgangsinhalte sind unter anderem Ziele und Aufgaben der Bilanzanalyse, der Aufbau und die Struktur der Bilanz, die Analyse der Vermögens- und Finanzlage sowie der Erfolgslage, das finanzielle Unternehmerfundament mit EK-Quote, Gewinnverwendung, Verhältnis von Schulden und Vermögen sowie Kennzahlen für den Alltag und was sie bedeuten. Kontakt: Verena Hemmann, ☎ 8225155.

„Weiße Elster“ wurde ausgezeichnet

Flusslandschaft des Jahres 2020/2021 – Auszeichnung bestmöglich nutzen – Aktivitäten am Tag der Umwelt 27. Juni geplant

Gera (NG). Viele Regionalkonferenzen und zahlreiche Vorarbeiten führten die Mitstreiter der Initiative „Flusslandschaft des Jahres“ zum Erfolg: Die „Weiße Elster“ wurde als solche von Berliner Gremien der Bundes-Naturfreunde und Angler ausgezeichnet. Doch auf den Lorbeeren wollen sich die Akteure entlang des Flusses nicht ausruhen. Nun gelte es, die Auszeichnung zu nutzen, um größtmögliche Aufmerksamkeit auf den Fluss zu lenken. Dies erklärte Tilo Wetzell, Mitglied im Vorstand der Naturfreunde Gera, der das Thema maßgeblich vorangetrieben hatte.

Dabei sei die Flusslandschaft durchaus kein einheitlicher historischer Kulturraum, wie Referent Matthias Prasse erklärte. Dies sei

aber ein Vorteil, weil die Elster sehr vielfältig sei. Beispielsweise gibt es in Adorf Flussperlen, in Oelsnitz registrierte erstmals ein kommunistischer Bürgermeister, in Plauen residierte der Deutsche Orden, in Wünschendorf ist mit der Veitskirche eine der ältesten Thüringer Kirchen zu finden. Insgesamt 83 Burgen, Schlösser und Herrenhäuser seien entlang der Elster verortet. In Zeit leben die meisten Erben von Luther und auch die Geschichten um Dracula und der Freischütz fänden ihre Wurzeln entlang des Flusses. An der Einmündung zur Saale habe 933 die Schlacht bei Riade stattgefunden, welche als Geburt der deutschen Seele gesehen wird. Der 257 Kilometer lange Fluss entspringt in Tschechien und verbindet die Bundesländer Sachsen,

Thüringen sowie Sachsen-Anhalt miteinander. Es gibt fünf Planungsregionen entlang der Weißen Elster, die schließlich bei Halle in die Saale mündet. Damit ist die Weiße Elster der wichtigste Fluss Mitteleuropas. Mehr als 1,5 Millionen Menschen leben im 5.300 Quadratkilometer großen Einzugsgebiet. Die stellvertretende Ministerpräsidentin Heike Taubert gratulierte zur Auszeichnung und wies auf die Bedeutung von Flüssen für den sie umgebenden Lebensraum hin. Sozialdezernentin Sandra Wanzar richtete in Vertretung des Oberbürgermeisters herzliche Glückwünsche zum Erfolg aus und bedankte sich für das Engagement. Die offizielle Proklamation der Weißen Elster zur Flusslandschaft des Jahres

2020/2021 wird am 21. März 2020 in Gera durch das Bundesumweltministerium erfolgen, einen Tag vor dem Weltwassertag. Der technische Geschäftsführer der Wismut-GmbH, Dr. Paul, gratulierte ebenso wie der Frank Schirmer von der Thüringer Landesgesellschaft und ein Vertreter des Tourismusverbandes Vogtland. Vertreter aus Naturschutz- und Anglervereinen aller drei Bundesländer waren anwesend. Mit der Initiative wollen die federführenden NaturFreunde-Landesverbände und Landesanglerverbände in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die länderübergreifende Zusammenarbeit auf den Gebieten Umwelt- und Naturschutz, (Wasser-)Wandern und Radfahren, im Bereich des sanften Tourismus, beim Hochwas-

erschutz sowie bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie intensivieren.

Im Kampagnenzeitraum geplant sind unter anderem die Initiierung von regionsübergreifenden Projekten zur Stärkung der Gewässerstrukturvielfalt, die Ausweisung von sogenannten Natura Trails in den Natura-2000-Gebieten der Kernhandlungsräume Plauen, Gera und Zeit, verstärkte Besatzmaßnahmen und Fischansiedlung im Einzugsgebiet der Weißen Elster sowie die Stärkung umweltpädagogischer Angebote. Die öffentliche Aufmerksamkeit soll zudem genutzt werden, um breite Teile der Öffentlichkeit länderübergreifend einzubeziehen. Aktivitäten sind u.a. geplant zum Tag der Umwelt am 27. Juni.



BUCHUNG & BERATUNG:
TEL: 0375 791 392 0

MONTAG BIS FREITAG:
8:00 - 18:00 UHR
SAMSTAG:
9:00 - 12:00 UHR

**DER NEUE KATALOG
2020 IST DA!**
JETZT KOSTENFREI BESTELLEN!

DUBAI - FÜR ALLE

ab €399,99



**4-STERNE HOTEL
BEI SHERATON**

Unsere Leistungen:

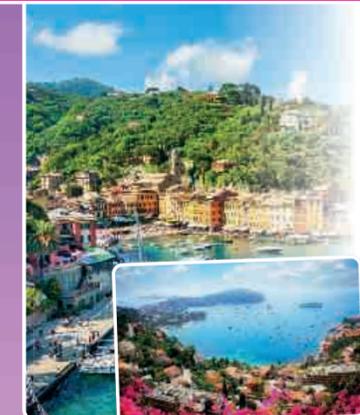
- ✓ Direktflug ab Prag nach Dubai/Sharjah!
- ✓ Flughafensteuern und Taxen bereits inklusive
- ✓ 23 kg Aufgabepäck + 1 Handgepäckstück
- ✓ Transfer Flughafen - Hotels - Flughafen
- ✓ 2 x Übernachtung im 4 Sterne Hotel Holiday Inn im Dubai Zentrum mit Frühstück
- ✓ 4 x Übernachtung im neuen 4 Sterne Hotel Sheraton in Dubai/Sharjah mit Frühstück
- ✓ Ausflug Traditionelles Dubai mit Reiseleitung und Besuch des alten Dubai Creek
- ✓ Unser Reiseleiter Harun betreut Sie während der gesamten Reise!
- ✓ Fahrt zum / ab Flughafen nur € 19,99

Termine & Knallerpreise:

7-Tage-Reise p.P.		
26.01. - 01.02.2020	€ 399,99	
09.02. - 15.02.2020	€ 399,99	
08.03. - 14.03.2020	€ 399,99	
15.03. - 21.03.2020	€ 399,99	
22.03. - 28.03.2020	€ 399,99	
29.03. - 04.04.2020	€ 429,99	
Ostern 2020:		
05.04. - 11.04.2020	€ 499,99	
12.04. - 18.04.2020	€ 599,99	
Einzelzimmerzuschlag:	€ 99,99	
Ausflugspaket (3 Ausflüge)	€ 149,99	
Fahrt zum/ab Flughafen Prag	€ 19,99	

BLUMENRIVIERA UND COTE D'AZUR

ab €259,99



Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 2 Zwischenübernachtungen mit HP Raum Gardasee
- ✓ 4 x Hotelübernachtung im Hotel Minerva o. gleichwertig
- ✓ 4 x Frühstücksbuffet & Abendessen als 3-Gang-Wahl-Menü m. Salatbuffet
- ✓ 1 x typisch ligurisches Abendessen i. R. d. HP
- ✓ Nutzung des Pools (Mitte April – Ende Sept. geöffnet)
- ✓ Tagesausflug Cannes/Nizza mit ganztäg. Reiseleitung
- ✓ Tagesausflug mit ganztägiger Reiseleitung Monaco/Monte Carlo
- ✓ inkl. Maut- und Straßengebühren ✓ Begrüßungsdrink

Termine & Knallerpreise:

7-Tage-Reise p.P.			
12.03. - 18.03.20	€ 259,99	16.03. - 22.03.20	€ 259,99
20.03. - 26.03.20	€ 299,99	28.03. - 03.04.20	€ 299,99
01.04. - 07.04.20	€ 319,99	10.04. - 16.04.20	€ 349,99
14.04. - 20.04.20	€ 349,99	01.05. - 07.05.20	€ 349,99
18.05. - 24.05.20	€ 369,99	27.05. - 02.06.20	€ 369,99
04.06. - 10.06.20	€ 369,99	12.06. - 18.06.20	€ 369,99
Einzelzimmerzuschlag	€ 59,99		

ab €179,99

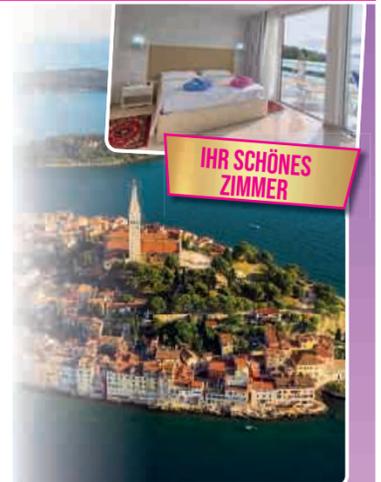
Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 1 x Willkommensdrink
- ✓ 5 x Hotelübernachtung sowie 5x Frühstücksbuffet
- ✓ 5 x Abendbuffet inkl. Getränke wie 1 Glas Wasser, 1 Glas Wein
- ✓ Hallenbadbenutzung (außer Juli & August)
- ✓ Benutzung Swimmingpools, Sauna, Fitnessraum, Liegestühle
- ✓ Reiseleitung bei allen Ausflügen ✓ Live Musik am Abend

Termine & Knallerpreise:

6-Tage-Reise p.P.			
16.03. - 21.03.20	€ 179,99	23.03. - 28.03.20	€ 179,99
28.03. - 02.04.20	€ 179,99	03.04. - 08.04.20	€ 199,99
10.04. - 15.04.20	€ 249,99	14.04. - 19.04.20	€ 229,99
24.04. - 29.04.20	€ 229,99	01.05. - 06.05.20	€ 233,99
13.05. - 18.05.20	€ 249,99	19.05. - 24.05.20	€ 249,99
27.05. - 01.06.20	€ 259,99	08.06. - 13.06.20	€ 259,99
12.07. - 17.07.20	€ 309,99	17.07. - 22.07.20	€ 319,99
23.07. - 28.07.20	€ 319,99	25.08. - 30.08.20	€ 309,99
01.09. - 06.09.20	€ 299,99	09.09. - 14.09.20	€ 279,99
18.09. - 23.09.20	€ 259,99	30.09. - 05.10.20	€ 259,99
06.10. - 11.10.20	€ 249,99	12.10. - 17.10.20	€ 229,99
19.10. - 24.10.20	€ 199,99	25.10. - 30.10.20	€ 199,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 59,99		

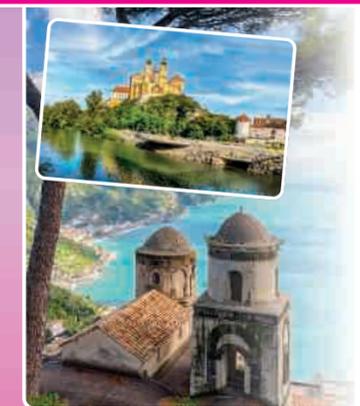
ISTRIEN RUNDREISE



**IHR SCHÖNES
ZIMMER**

AMALFIKÜSTE

ab €314,99



Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Zwischenübernachtung mit HP
- ✓ 4 x Hotelübernachtung
- ✓ 4 x Frühstück
- ✓ 4 x 3-Gang-Wahlmenü am Abend
- ✓ 1 x Neapolitanischer Abend i. R. d. HP
- ✓ Ausflug Sorrent/Amalfi mit Reiseleitung
- ✓ Ausflug Neapel – Pompeji mit Reiseleitung (Eintritt nicht enthalten)
- ✓ Möglichkeit zum Ausflug Insel Capri (gegen Aufpreis)
- ✓ freie Benutzung des Pools

Termine & Knallerpreise:

7-Tage-Reise p.P.			
18.03. - 24.03.20	€ 314,99	27.03. - 02.04.20	€ 319,99
12.04. - 18.04.20	€ 369,99	29.04. - 05.05.20	€ 369,99
18.05. - 24.05.20	€ 369,99	11.06. - 17.06.20	€ 369,99
12.07. - 18.07.20	€ 369,99	22.08. - 28.08.20	€ 369,99
EZZ:	€ 89,99	Zusätzlich buchbar: Ausflug Insel Capri:	€ 72,99

ab €139,99

Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Übernachtung im Gasthof Reibstock
- ✓ 2 x Frühstücksbuffet
- ✓ 2 x Abendessen als 3-Gang-Menü
- ✓ Tagesausflug Insel Mainau inklusive Eintritt

Termine & Knallerpreise:

3-Tage-Reise p.P.			
28.03. - 30.03.20	€ 139,99	03.04. - 05.04.20	€ 139,99
14.04. - 16.04.20	€ 139,99	01.05. - 03.05.20	€ 139,99
15.05. - 17.05.20	€ 139,99	18.05. - 20.05.20	€ 139,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 25,99		

INSEL MAINAU



VORALPENEXPRESS

ab €333,99



Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 4 x Hotelübernachtung mit Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Abendessen als 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägiger Ausflug entlang des Bodensees mit Besuch der Insel Mainau inkl. Eintritt und inkl. Bodensee-Fährrfahrt von Merseburg nach Konstanz
- ✓ ganztägiger Ausflug an den Vierwaldstättersee inkl. Fahrt mit dem Voralpenexpress vom Bodensee zum Vierwaldstättersee, Panoramafahrt entlang des Vierwaldstättersees mit Aufenthalt in Luzern inkl. Reiseleitung

Termine & Knallerpreise:

5-Tage-Reise p.P.			
16.05. - 20.05.20	€ 333,99	25.05. - 29.05.20	€ 333,99
04.06. - 08.06.20	€ 333,99	29.06. - 03.07.20	€ 333,99
25.07. - 29.07.20	€ 333,99	15.08. - 19.08.20	€ 333,99
31.08. - 04.09.20	€ 333,99	EZZ:	€ 35,99

ab €269,99

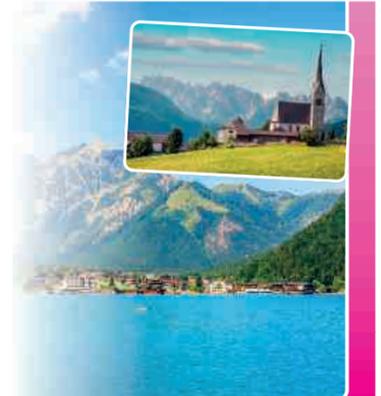
Unsere Leistungen:

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 4 x Übernachtung im 4*-Hotel ✓ 4 x großes Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x mehrgängiges Wahlmenü inklusive Salatbuffet
- ✓ Hallenbad-, Aromadampfbad-, Kneiprinnen- u. Saunabbenutzung
- ✓ kostenfreies WLAN ✓ Gratis Wildschönaucard ✓ Tirol-Rundfahrt
- ✓ Fahrt mit dem Dampzug der Zillertalbahn von Jenbach nach Mayrhofen
- ✓ Besuch Tegernsee, Achensee und Kitzbühel ✓ Ausflug Zillertal

Termine & Knallerpreise:

5-Tage-Reise p.P.			
11.04. - 15.04.20	€ 299,99	05.05. - 09.05.20	€ 299,99
25.05. - 29.05.20	€ 319,99	15.06. - 19.06.20	€ 319,99
15.07. - 19.07.20	€ 319,99	04.08. - 08.08.20	€ 319,99
21.08. - 25.08.20	€ 319,99	07.09. - 11.09.20	€ 319,99
24.09. - 28.09.20	€ 319,99	10.10. - 14.10.20	€ 279,99
14.10. - 18.10.20	€ 279,99	19.10. - 23.10.20	€ 269,99
26.10. - 30.10.20	€ 269,99	EZZ:	€ 69,99

RUND UM DEN ACHENSEE



Reisebüro Zentrale Zwickau Lengenfelder Str. 155 Tel: 0375 791 392 10	Reisebüro Kaiser Zwickau Magazinstr. 5 Tel: 0375 791 392 40	Reisebüro Kaiser Chemnitz Reichstr. 57 Tel: 0375 791 392 60	Reisebüro Kaiser Lichtenstein Badergasse 1 Tel: 0375 791 392 50	Reisebüro Kaiser Plauen Klosterstr. 1 Tel: 0375 791 392 90	Reisebüro Kaiser Freiberg Erbische Str. 5 Tel: 0375 791 392 70	Reisebüro Kaiser Reichenbach Am Markt 2 Tel: 0375 791 392 65	Reisebüro Kaiser Auerbach Jägerstr. 4 Tel: 0375 791 392 55	Reisebüro Kaiser Aue Schneeberger Str. 25 Tel: 0375 791 392 85	Reisebüro Kaiser Gera Rudolf-Diener-Str. 18 Tel: 0375 791 392 80
---	---	---	---	--	--	--	--	--	--

TRAUER- UND DANKSAGUNGEN



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch
ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir nehmen Abschied von
Herrn

Hans-Joachim Geidel

geb. 19.03.1927 gest. 09.01.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Simon Günzel und Familie
im Namen aller Angehörigen

Gera, im Januar 2020

Die Verabschiedung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Lippold

Der Tod ist das Tor zum Licht,
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Wir nehmen Abschied von unserer Tante und Cousine

Hannelore Stumpf

* 14.05.1932 † 30.12.2019

In stillem Gedenken

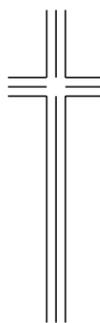
Joachim und Gudrun Spitzner
im Namen aller Angehörigen

Gera, im Januar 2020

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 06.02.2020
um 13.00 Uhr auf dem Ostfriedhof Gera statt.

Auscheck Bestattungen

*Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die unser Leben lebenswert machen.*



Wir trauern um unsere langjährige Kollegin

Frau Christiane Bialas

Mit ihr verlieren wir eine hoch geschätzte,
kompetente und stets hilfsbereite Mitarbeiterin
und Freundin, die sich 20 Jahre lang aufopferungsvoll
in der ambulanten Suchtkrankenhilfe engagiert hat.

Wir sind dankbar, dass wir mit ihr zusammenarbeiten
durften und werden sie sehr vermissen!

Das Team der Suchtberatung
DO Diakonie Ostthüringen gem. GmbH

Gera, im Januar 2020

Danke



Für die zahlreichen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme durch Wort,
Schrift und Geldzuwendungen
zum Abschied
von meinem lieben Ehemann

Rolf Granderath

möchte ich mich bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und ehemaligen
Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.

Für die würdevolle Begleitung danke ich
dem Bestattungshaus Uwe Schmidt.

In stiller Trauer
Bärbel Granderath

Gera, im Januar 2020

Bestattungshaus Uwe Schmidt

Die Erinnerung bleibt, man kann sie Dir nicht nehmen.
Die tröstenden Worte möchtest Du jetzt nicht hören,
denn sie klingen wie fremde Chöre.
Denn sie singen Lieder in fremden Sprachen.
Dein Herz spricht im Moment eine andere Sprache.
Versuche sie nicht zu verstehen,
denn sie wird auch einmal wieder gehen.
Es wird lange dauern bis sie vorüber
aber dann wird es erträglicher sie zu leben.
Nimm die Sprache Deines Herzens an,
denn Du sprichst sie nicht alleine.
Millionen Menschen sprechen sie irgendwann.
Du bist nicht allein.

Unbekannt

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Sabine Berger

geb. Kühn

* 03.11.1932 † 12.01.2020

In lieber Erinnerung

Sohn Perry mit Ehefrau Rena
Sohn Joachim mit Ehefrau Geli
ihre Enkel und Urenkel
ihre Geschwister mit Familien
Freunde und Bekannte

Gera, im Januar 2020

Die Urnenbeisetzung findet am 29.01.2020, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Gera-Zwötzen statt.



*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von

Ingrid Adolph

* 07.01.1942 † 03.01.2020

In stiller Trauer

Dein Sohn Guido mit Dagmar
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 8. Februar 2020 um 10.30 Uhr auf
dem Friedhof in Gera-Zwötzen statt.



*Da ist ein Land der Lebenden
und ein Land der Toten.
Und die Brücke zwischen ihnen ist
die Liebe – das einzig Bleibende,
der einzige Sinn.*

Thornton Wilder

Wir nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied von
meiner lieben Frau, unserer Mama, Schwiegermama,
Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Petra Geng

geb. 03.08.1961 gest. 13.01.2020

Unvergessen

Dein Martin

Deine Kinder Oliver und Gloria mit Manuel
im Namen aller Angehörigen

Söllnitz, im Januar 2020

Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
dem 06. Februar 2020, um 11.00 Uhr
in der Kirche „St. Elisabeth“, Kleiststr. 7 in Gera statt.



*Was du für uns gewesen,
das wissen wir allein:
hab Dank für deine Liebe,
du wirst uns unvergessen sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Ehemann, unserem Vati und Opa

Martin Schmidt

* 12.05.1940 † 14.01.2020

In unseren Herzen wirst du immer bleiben

Johanna Schmidt
Gunter und Frank Schmidt
Eva und Sophie

im Namen aller Angehörigen

Gera, im Januar 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 07.02.2020 um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof St. Ursula in Gera-Lusan statt.

Bestattungshaus Uwe Schmidt

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau,
guten Mutter und Oma

Christel Behrndt

möchten wir uns für die aufrichtige und zahlreiche Anteilnahme durch
liebepoll geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck
sowie die erwiesene Ehre und die Teilnahme an der Trauerfeier bei
allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich
bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt dem kath. Pflegeheim Edith Stein, dem
Hausarzt Herrn Dr. Forgber, der Neurologin Frau Dr. Ebell sowie
Fr. Kathrin Jost vom Bestattungshaus Pietät J. Unteutsch für die
tröstenden Worte und die würdevolle Begleitung.

In Dankbarkeit und Freundschaft

Dietrich Behrndt
mit Familie

Gera, im Januar 2020



Tränen vergießen

Du kannst Tränen vergießen, weil
sie gegangen ist oder Du kannst
lächeln, weil sie gelebt hat.

Du kannst Deine Augen
schließen und beten dass sie
zurückkommen wird oder Du
kannst Deine Augen öffnen und
sehen was von ihr geblieben ist.

Dein Herz kann leer sein weil Du
sie nicht mehr sehen kannst oder
es ist voll von der Liebe die sie mit
Dir geteilt hat.

Du kannst dem Morgen den
Rücken drehen und im Gestern
leben oder Du kannst dankbar für
das Morgen sein, eben weil Du
das Gestern gehabt hast.

Du kannst immer nur daran
denken, dass sie nicht mehr da ist,
oder Du kannst die
Erinnerungen an sie pflegen und
sie in Dir weiterleben lassen.

Du kannst weinen und Deinen
Geist verschließen, leer sein und
Dich abwenden oder Du kannst
tun was sie wünschen würde:
Lächeln, die Augen öffnen, lieben
und weitermachen...

aus dem Englischen übersetzt

Danksagung

Du bist nicht mehr da wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.

Peter Bohmann



Wir danken allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Häberer,
Herrn Pfarrer Schlegel für seine tröstenden Worte, dem
Hausarzt Dr. Thieme, dem Pflegedienst Schneider
sowie seinen Sportfreunden.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gerdi
Dani, Andy und Jana mit Familien

Gera, im Januar 2020



VON PERSÖNLICH bis GESCHÄFTLICH

PROSPEKTZUSTELLER GESUCHT!

Für die wöchentliche Zustellung von Prospekten und Zeitungen im Wunschgebiet suchen wir motivierte

Mitarbeiter auf Nebenjobbasis

PERFEKT FÜR:
Rentner, Studenten, Schüler (ab 14 Jahren)

Bewerbungen bitte unter:

RAATZ MARKETING
Laasen Nr. 14, 07554 Gera
M: info@raatz-marketing.de
T: 0365/43065-0



Neues Gera - DIE WOCHENZEITUNG

Wir sind nicht alltäglich!

*Niemandem bleibt es erspart,
Freunde und Bekannte vom Tod
eines geliebten Menschen zu unterrichten
und später für tröstende Worte, Blumen
und andere Zuwendungen zu danken.*

Mit Ihrer Traueranzeige und Ihrer
Danksagung erreichen Sie in Gera

- jeden Verwandten
- jeden Freund
- jeden Bekannten

Wöchentlich werden ca. 50.000 Haushalte beliefert.

Wir stehen Ihnen gern für eine persönliche
oder telefonische Beratung zur Verfügung.
Montag bis Freitag von 7.00 bis 15.30 Uhr
unter Telefon: 0365 / 4346258



- Junggesell(inn)enabschiede • Geburtstagsfeiern
- Betriebsfeiern & Teambildung • Schulausflüge

Heinrich-Heine-Straße 22 | 07548 Gera

Buchung unter: Tel. 01590-131 23 77

www.lasergame-gera.de | info@lasergame-gera.de

Computer & Service

Beratung - Verkauf - Service
Preiswerte Notebooks und PCs!
Vor-Ort- und Werkstattservice
Berliner Str. 152, 0365/5510796
(Hochhaus gegenüber Feuerwehr)
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
www.kcc-computerservice.com

Bekanntschaffen

Rentnerin sucht für altersgerechte
Unternehmungen (Natur, Kultur,
Reisen) ehrl. Dame/Herr, zugezo-
gen auch angenehm, NR. Zuschrif-
ten an Verlag Dr. Frank GmbH,
Chiffre 236, Ludwig-Jahn-Str. 2,
07545 Gera.

Handwerk

Dachdeckermeisterbetrieb
Materialverkauf und Lieferung
www.bjr-dach.de
Tel. 7102782

Stellenmarkt

**Zur sofortigen Einstellung PKW-
Kraftfahrer** m/w/d gesucht.
Tel. 0365-55 21 93 70

Koch/Köchin Teilzeit/Vollzeit und
Reinigungskraft/Zimmermädchen
(w/m) stundenweise gesucht, mit
PKW.
Bewerbung an Frau Kutschbach/
Collis Telefon: 0365/31958 >

Arzthelferin mit langjähriger
Berufserfahrung (Anmeldung)
sucht neue Herausforderung bzw.
Wirkungskreis.
In ungekündigter Stellung.
Zuschriften an Verlag Dr. Frank
GmbH, Chiffre 227, Ludwig-Jahn-
Str. 2, 07545 Gera

Suche für die **Salzgrotte Gera**
Wellnesstherapeut/-in, Masseur/-in
oder Physiotherapeut/-in
auf Honorarbasis.
Interessenten wenden sich bitte an
Armin Koch, Tel. **036608/959000**
oder E-Mail: tischlerei-koch@gmx.de

Der Abfallwirtschafts-
zweckverband Ostthürin-
gen unterstützt die Ziele
der Lokalen Agenda 21,
indem er sich für die
Langlebigkeit
von Produkten einsetzt.

So wurde der
Verschenkemarkt
im Internet
unter
www.awv-ot.de

ins Leben gerufen.
Dort können Sie kostenlos
Ihre Gebote oder Gesuche
eintragen.

Verschiedenes

Suche alles zur Geschichte von
Gera sowie Ansichtskarten D
und ehem. Gebiete vor 1960.
Grossmann, Rosenberg 46, Gera
Tel.0172-7933770

**Wer verschenkt elekt. Nähmaschi-
ne**, defekt. Tel.015146789470

Sperrholzplatten ca 5 mm (Nadel-
holz), 152 x 153 cm (2,3 m² -Neu
34,50 €-15 €/m²), zum Preis von
18,-€/Platte abzugeben. Tel. 0172-
2904451.

Suche Garage zum Kauf m. Strom,
0179 6808738

Erotik-DVD's preiswert abzu-
geben. Zuschriften an Verlag Dr.
Frank GmbH, Chiffre 233, Ludwig-
Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Suche alles von der Wehrmacht
Tel. 0160/4268862

Starkes Seil, 2 cm dick, 20 m lang,
beidseitig mit Holzgriffen, verpackt
in Originalseiltasche, zu verkaufen,
Vereinbarungspreis. 0174 7139184

Problembaumfällung
mit Seilklettertechnik
J. Haußner
Tel. 0176 - 84 03 54 73
Tel. 036606 - 62764

Welche schlanke gebundene Frau
möchte mit mir Fremdgehen?
Ohne Stress & Klammern! Melde
dich doch einfach mal bei mir. Bin
58/172, NR, NT. 01753276734

Er, 57/171, NR/NT, aus Gera, su.
schlanke, bodenständige Frau für
Neuanfang. 0160/1671323

Ich suche eine liebe Frau v. 45-63
für eine feste Beziehung. Bitte nur
ernstgemeinte Nachrichten ü.
WhatsApp 015227705322.

Natürlich humorv. schlk. Mann,
66/170, NR. Su. schlk. Frau unter-
nehml. & niveauev. m. Sinn f.
Natur, Kultur...Bin unkompl., lache
gern, war lange genug allein! Bin
handwerkli., mobil alleinsteh. Tel.
015208292510

Finde meine Herzenswärme:
Rubensfrau 60+, 1,60 sucht acht-
samen, ehrlichen Mann m. innerer
Stärke u. starken Schultern, NR, NT
ab 60, der gern reist, Natur, Kunst
u. Kultur liebt u. mich sein läßt, wie
ich bin. Vorerst f. interess. Freizeit-
gestaltung. Zuschriften bitte mit
Tel.-Nr. an Verlag Dr. Frank GmbH,
Chiffre 235, Ludwig-Jahn-Str. 2,
07546 Gera.

Geschäftsempfehlung

Bäume fällen, Zaunbau, Hecke
schneiden, Tel. 036603 / 719665,
01719731997

Hausbäckerei, Kuchenplatten,
Motiv-,3D-,Sahne-,Kremtorten,
Vorbereitung, Tel. 0365-31761

Lidstraffung ohne OP
Permanent make up
Anti Ageing für das Gesicht
0365/26396

Wellness Fusspflege
0365/26396
kosmetikzentrumgera@gmx.de

Kleintransporte/Umzüge
Maler- und Fußbodenarbeiten
0171-4061713



Friseurteam
sucht Verstärkung.
Wir bieten ein sehr gutes
Arbeitsklima,
geregelt Arbeitszeiten
(Mo.-Fr. zwischen 8-18 Uhr),
übertarifliche Vergütung (11,- €)
Bewerbung unter
Tel. 0151 18333725
von 19.00 - 20.00 Uhr

Hausgeräteservice

Hausgerätereperatur 036695-32679
www.Knut-Ebbinghaus.de

Immobilien

Lagerhalle beim Bahnhof Lan-
genorla-West, 1000 m², auch in
Teilflächen, Staplerbefahrbar, LKW
Zufahrt, 2 €/m², Tel. 03647 / 43980

Ich laß mich doch nicht verarschen!



Sie brauchen
keine Rabattversprechen
und keine Geschenke.

Sie brauchen:
Das beste
Küchen-Angebot!

Aber Hallo!

0365 - 35006



GERA-LUSAN
Nürnberger Straße
(gegenüber Lidl)

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohn-
wagen, Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Suche AWO EMW od. Teile
Tel. 0160/4268862

Suche Moped Simson Schwalbe
Star usw. oder auch Teile davon
Tel. 0160/4268862

Anzeigen: Tel. (0365) 4 34 62 58

Urlaub

www.UrlaubsReiseMarkt.de
Einfach Genial
☎ 0365 / 4200192

Polnische Ostsee
NEU Whirlpool und Sauna
kleine Pension, Parkplatz,
eigener Steg und Boote, WLAN
direkt buchen unter ☎
03973 2299060, www.avilapark.com

Bestellschein

für private und gewerbliche Kleinanzeigen

Nur ausfüllen, unterschreiben und einsenden an: Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera

Anzeigentext:

1,50 €
3,00 €
4,50 €
6,00 €
7,50 €
9,00 €
10,50 €

- Hiermit bestelle ich nebenstehende
Anzeige mal für folgende Rubrik:
- Stellenmarkt Wohnungen
 - Urlaub Kraftfahrzeuge
 - Bekanntschaften Verschiedenes
 - Tiermarkt Immobilien

Gewerbliche Anzeigen kosten:
3,00 €/Zeile zzgl. MwSt

Annahmeschluss: Donnerstag, 15 Uhr

Anzeigen können auch im Internet
aufgegeben werden unter:
www.neuesgera.de

Chiffregebühr mit zweimaliger Postzustellung 8,- € je Ausgabe bei Abholung 2,- €

Name _____ Vorname _____

Straße, Hausnummer _____ Telefon _____

PLZ, Ort _____

bar Briefmarken bis zu einem Anzeigenwert von 2,50 € liegen bei

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000142154 Mandatsreferenz: 59999

Bank _____ IBAN _____ BIC _____

Datum _____ Unterschrift _____

Neues Gera - DIE WOCHENZEITUNG

Wir sind nicht alltäglich!

Sie können Ihre Kleinanzeige
im Internet: www.neuesgera.de
per Post mit Angabe der Bankverbindung
und Unterschrift

in unserer Geschäftsstelle
von 8:00 Uhr-11:30 Uhr

aufgeben.

Verlag Dr. Frank GmbH
Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera

Bestattung ist Vertrauenssache Achtung im Leben – Würde im Tod



Posttraumatische Belastungsstörungen

Gera (NG). Hat sich Ihr Leben aufgrund einer posttraumatischen Belastungsstörung verändert? Nichts ist mehr so wie es war! Ein Chaos der Gefühle! Sie haben bereits professionelle Unterstützung gefunden und sind auf der Suche nach Menschen mit ähnlichen Erfahrungen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Dann laden wir Sie zum nächsten Treffen der Selbsthilfegruppe herzlich ein. Kontakt: ☎ 8383026

einheimisch und erfahren

Bestattungshaus Francke e.K.

Tag & Nacht

☎ (0365) 8 00 44 04
www.bestattung-francke.de

Leibnizstraße 15 • Gera-Untermhaus
Bestattung ist immer eine Vertrauenssache

Bestattungshaus Pöhler u.S.

Hlena Pöhler-Lassmann
Geschäftsführerin

Markt 2 • 07973 Greiz
☎ 03661 / 45 25 70

Marktplatz 7 • 07985 Elsterberg
☎ 036621 / 2 65 45

Zeulenrodaer Str. 16 • 07952 Pausa
☎ 037432 / 50 92 09
0175 / 4074402

www.bestattungshaus-greiz.de

REDEREI HUSTER

Lesungen - Festreden - Trauerreden - Zeremonien - Texte

Jana Huster
Autorin

Biermannplatz 4, 07548 Gera | Telefon: 0365 77309930 o. 0179 5137174
E-Mail: info@rederei-huster.de | Im Internet unter: www.rederei-huster.de

Bestattungsinstitut Pietät
Jutta Unteutsch Inh. K. Jost

Sprechen Sie mit uns,
bevor Sie uns brauchen.

Bestattung ist kein
Tabuthema.

07546 Gera • Altenburger Straße 28
Tel. 0365 - 33 091 • www.bestattungsinstitut-pietat.de



GERA
www.gera.de

Die Stadt Gera blickt auf eine mehr als 100-jährige Tradition der Feuerbestattung zurück.

Unser Service:

- würdevolle Einäscherung Ihres Verstorbenen, auch in persönlicher Kleidung, unabhängig vom Wohnort
- auf Wunsch Termineinäscherung, auch kurzfristig
- kostenfreie Einstellung des Verstorbenen in unseren modernen Kühlräumen bei anschließender Einäscherung
- Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

Ein Trauerfall ist immer Vertrauenssache! Für offene Fragen und individuelle Wünsche stehen Ihnen unsere kompetenten Mitarbeiter gern zur Seite.

Anschrift/Kontakt:
Krematorium Gera
Friedhofstraße 10 (Ostfriedhof) • 07546 Gera
Telefon: 0365/8333811

Neue Wege bei der Vorsorge

Abschied lässt sich heute online organisieren

(djd). Wenn ein geliebter Angehöriger stirbt, kommt auf die Hinterbliebenen oft viel Organisationsarbeit zu - obwohl sie mit ihrer Trauer schon genug zu tun haben. Immer mehr Menschen sorgen deshalb für ihre eigene Bestattung rechtzeitig vor, um ihre Lieben zu entlasten und alles nach Wunsch zu gestalten. Erd- oder Urnenbeisetzung, Wald- oder Seebestattung, die richtige Musik, die bevorzugten Blumen oder der gewünschte Trauerredner: All das lässt sich in einer Bestattungsverfügung regeln. Noch sicherer ist es, die persönlichen Wünsche auch finanziell abzusichern. So genügt im Todesfall ein Anruf - und alles ist geregelt.

Völlig unabhängig vom Wohnort des Verstorbenen und der Hinterbliebenen, dem gewünschten Bestattungsort und der Art der Beisetzung lässt sich die Vorsorge zum Beispiel online oder telefonisch unter www.november.de oder der kostenfreien Rufnummer 0800 90 333 99 bundesweit organisieren. Bequem vom heimischen Sofa aus kann man seinen Abschied ganz individuell planen. Bei einer ausführlichen persönlichen Beratung am Telefon werden die Einzelheiten besprochen und schließlich wird unverbindlich ein detailliertes Angebot erstellt. Beim Abschluss eines Bestattungsvorsorgevertrags bietet November an, die Summe für die Kosten auf ein Treuhandkonto einzuzahlen - auf einmal oder bequem in Raten. Dort ist das Geld geschützt vor Pfändung oder dem Sozialamt und lässt sich nur zweckgebunden verwenden. Mit dem Treuhandkonto ist außerdem eine Preisgarantie verbunden, die Sicherheit gegen steigende Kosten bietet - auch wenn man noch 30 Jahre weiterlebt. Alternativ kann eine Sterbegeldversicherung eingesetzt werden. Wer rechtzeitig vorsorgt,



Für die letzte Ruhe gibt es viele Möglichkeiten - von der klassischen Erd- oder Urnenbeisetzung bis hin zu See- und Waldbestattungen. Foto: djd

möchte allerdings oft auch flexibel bleiben, falls sich die Wünsche noch einmal ändern oder ein Umzug stattfindet. In so einem Fall ist es jederzeit möglich, das Arrangement anzupassen.

Flexibilität ist aber nicht nur bei der Bestattungsvorsorge ein wichtiges Thema - auch Hinterbliebene sind heute oft dankbar, wenn die Organisation ortsunabhängig erfolgen kann. So wohnen rund die Hälfte aller Menschen mit Eltern über 70 Jahren mehr als zwei Stunden von diesen entfernt. Wie erleichternd ist es dann, wenn die Angehörigen über Internet und Telefon mit intensiver Beratung planen können und schließlich vor Ort alles reibungslos und würdevoll abläuft. So bleibt in Zeiten der Trauer mehr Raum für das Wesentliche.

Deutsche möchten selbst entscheiden

In der Bestattungskultur ist ein starker Wunsch nach mehr Freiheit und Selbstbestimmung

(djd). Die Gesellschaft verändert sich ständig, es gibt immer mehr unterschiedliche und akzeptierte Lebensformen. Die Bestattungskultur dagegen ist noch immer sehr starr, obwohl auch hier ein starker Wunsch der Bürger nach mehr Freiheit und Selbstbestimmung vorhanden ist. Das beweist eine aktuelle Kantar-Emnid-Umfrage im Auftrag von Algordanza Erinnerungsdiamanten.

Demnach möchten 81 Prozent der Bundesbürger über Form und Art der Bestattung selbst entscheiden, 2017 waren es erst 72 Prozent. Für knapp zwei Drittel der Befragten sollte auch der Erinnerungsdiamant, der aus dem Kohlenstoff der Asche eines Verstorbenen besteht, in Deutschland rechtlich erlaubt sein. Neue Formen der individuellen Erinnerungs- und Gedenkkultur werden auch deshalb zunehmen, weil Friedhöfe dies offenkundig nicht leisten. In einer Statista-Umfrage aus dem Jahr 2017 erklärten 72 Prozent der Befragten, dass sie keinen geographischen Ort der Trauer benötigen, 47 Prozent gehen seltener als einmal im Jahr auf den Friedhof, 21 Prozent besuchen den Friedhof nie.

Diamanten aus Haaren

„Es wäre wünschenswert, wenn die gesetzgebenden Kräfte diesem starken und weit verbreiteten Willen der Bevölkerung nach mehr Gestaltungsfreiheit bei der Bestattung von Familienangehörigen bei künftigen Gesetzesnovellen auch folgen würden“, betont Algordanza-

Geschäftsführer Frank Ripka. Das Unternehmen entwickelte vor etwa 15 Jahren ein Verfahren zur Umwandlung von Kremationsasche in einen synthetischen Diamanten. Dieser dient den Hinterbliebenen als unvergängliche und personalisierte Erinnerung. Mittlerweile ist die Asche aber nicht mehr die einzige Kohlenstoffquelle, die hierfür genutzt werden kann: Überall dort, wo Erinnerungsobjekte aus Kremationsasche aus sozialen, rechtlichen oder familiären Gründen nicht möglich oder erwünscht sind, können Erinnerungsdiamanten aus Haaren eine Alternative sein. Der Erinnerungsdiamant ist eine sehr individuelle und einzigartige Form der Erinnerung an einen geliebten verstorbenen Menschen. Um eines verstorbenen Menschen zu gedenken, muss man keinen Friedhof und kein Grab mehr besuchen.

Einfache Vorsorgeklärung

In einer sogenannten Vorsorgegarantie kann man im Übrigen bereits zu Lebzeiten vertraglich regeln, welche und wie viele Erinnerungsdiamanten aus der Kremationsasche oder den Haaren für die Hinterbliebenen transformiert werden sollen. Auch bei der Finanzierung gibt es verschiedene Optionen. Möglich ist eine Anzahlung in Höhe von 50 Prozent der Gesamtsumme, der Rest wird nach Fertigstellung des Diamanten fällig. Wer seine Angehörigen komplett entlasten möchte, zahlt bei Vertragsabschluss die Gesamtsumme auf ein unabhängig verwaltetes Garantiekonto ein.

AUSCHEK BESTATTUNGEN

Erfahrung Kompetenz Vorsorge Fachgeprüfter Bestatter

Saalfelder Str. 12 • 07549 Gera Heinrichstr. 36 • 07545 Gera
Tel.: 0365/737090 Tel.: 0365 / 823080

GBG BESTATTUNGEN

An unsere Vorsorge
lassen wir nur
GBG Bestattungen!

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Heinrichstraße 43 | Gera | 0365 / 881 31 40 | www.gbg-gera.de



Bestattungshaus Uwe Schmidt

Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe „Trauerbewältigung“

Wiesestraße 61, 07548 Gera, Tel. 0365 / 8 30 28 76
www.bestattungshaus-uwe-schmidt.de



Bestattungshaus Häberer
Erd-, Feuer-, See- und Diamantbestattung

Inh. Conny Häberer
Schleizer Straße 10 • 07549 Gera

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Tel. 0365 / 83 36 95 33
Handy 0152 / 53 60 83 60

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gern bei Ihnen zu Hause

Kirchgeorg Bestattung GmbH

Familienbetrieb mit Tradition seit 1794

Die Erinnerung bleibt ...

Gera • Langenberger Str. 22 ☎ 0365 / 43 83 75
Stammsitz: Bad Köstritz • An der Kirche 6 ☎ 036605 / 23 54
J. Walther • Fachgeprüfter Bestatter • www.Kirchgeorg-Bestattung.de

Wohnungsauflösung • Nachlassauflösung

Wohnung beräumen, Koordinierung aller Renovierungsarbeiten, Wohnungsübergabe - alles aus einer Hand - ohne Vorarbeiten diskret und seriös

Nachlassverwertung M. Scherp, 07548 Gera, Darwinstraße 18,
Tel. 0365 / 5 52 37 80

DUSCHER

BESTATTUNGEN

Wir helfen Ihnen und lassen Sie nicht alleine.
• Bestattungen • Vorsorge • Trauerfeiern

Wir sind für Sie da - zu jeder Zeit 0365/81 22 25

Straße des Friedens 39 • 07548 Gera • www.bestattungen-duscher.de

Bestattungshaus Präkels

Inh. L. Präkels

Naulitzer Straße 27
07546 Gera

fachgerecht • individuell • seriös • bezahlbar
☎ 03 65 / 8 30 12 74
Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Wo Bestattung kein Vermögen kostet

BESTATTUNGSHAUS Lippold

Inhaberin Cornelia Broschardt

Gera, Berliner Str. 34 ☎ 03 65 - 4 20 89 34

www.bestattungshaus-lippold.de

ABENDRUH

BESTATTUNGEN
Völker Uhlig

07548 Gera, Wiesestraße 5
☎ 03 65/8 00 53 43

www.abendruh.com

TAG und NACHT für Sie erreichbar.



Fachgeprüfter Bestatter

Neues Gera Feuilletton

LITERARISCHES, KULTURELLES UND UNTERHALTSAMES AUS DER REGION

Walter Müller – Verkanntes Genie (2) Schönsten Gartenstauden

Moritz Ernst Köhler und Ernst Reinhold Rudel gründeten 1894 eine Gartenbaufirma in Windschleuba bei Altenburg. Zu dieser Zeit kamen bei der Gartengestaltung vor allem attraktiven Schnittblumen- und Dekorationsstauden in Mode. Beide Inhaber widmeten sich deshalb insbesondere Züchtungen mit neuen Blütenfarben und -formen. Durch die Herausgabe von Katalogen zu Pflanzen-Neuheiten und zusätzlich zum Samenangebot zählte der Betrieb zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu den namhaftesten Staudengärtnereien Deutschlands. Wesentlich dazu beigetragen hat auch, dass man sich auf Ausstellungen präsentierte und Neuzüchtungen sogar mit Medaillen honoriert wurden. Zur damaligen Zeit war das Literaturangebot zu kultivierten Stauden für Interessierte sehr dürftig. Auf Initiative von Köhler und Rudel erschien 1901 das Buch „Die schönsten Stauden für die Schnittblumen- und

Gartenkultur“. Ausführlich wurden dort Arten beschrieben, die zu dieser Zeit wegen ihrer Schönheit von besonderem Reiz waren. Auch waren Züchter und Herkunftsbetriebe vermerkt. Mit Max Heschdörffer konnte ein profilierter Fachmann – Gärtner, Fachschriftsteller und Herausgeber zugleich – als Erstautor gewonnen werden. Das Herzstück des Werkes aber bildeten die farbigen Blumentafeln. Der mit den beiden Gärtnern befreundete Geraer Lithograph Walter Müller hatte bereits bei der farbigen Gestaltung der Katalog-Einbände mitgewirkt. Für das Staudenbuch zeichnete er auf 48 Tafeln in Mitteleuropa beheimatete Pflanzen und fremdländische Arten, die sich hier bereits etabliert haben oder durch Züchtung entstandene Sorten. So wurden auf den meisten Tafeln mehrere eng verwandte Arten, Varietäten oder Zuchtformen ästhetisch zusammengestellt. Für seine Zeichnungen nutzte Müller Pflanzen aus der Gärtnerei Köhler & Rudel. Rezensionen aus verschiedenen Ländern hoben insbesondere die hohe Qualität der Müllerschen Abbildungen hervor. So schrieb die Zeitschrift „Gartenwelt“ 1900: „Sämtliche Farbtafeln sind wahre Meisterwerke, durch vollendete Naturtreue ausgezeichnet. Das Werk findet nicht nur in Deutschland größte Anerkennung, sondern auch im Ausland, wie die in französischer, italienischer, russischer und holländischer Sprache erscheinenden Ausgaben beweisen.“

Andrea Geithner
Arbeitsgruppe „Walter Müller“

„Walter Müller – verkanntes Genie. Zeichner, Lithograph, Drucker und Verleger“ bis 23. Februar im Museum für Naturkunde, Mittwoch bis Sonntag: 12 bis 17 Uhr.



Die schönsten Stauden für die Schnittblumen- und Gartenkultur

Segen bringen, Spenden sammeln



Die Sternsinger sammelten über 12.000 Euro für Hilfsprojekte im Libanon. Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger unterwegs, brachten den Segen in viele Häuser und Wohnungen und sammelten viele Spenden ein. Das Ergebnis kann sich wieder sehen lassen. Die 35 Kinder der katholischen Gemeinden von Gera sammelten rund 12.000 Euro für die Hilfsprojekte im Libanon ein und setzten damit ein Zeichen für das Motto „Frieden! Im Libanon und weltweit.“ Wenn sie möchten, dass die Sternsinger im nächsten Jahr auch bei ihnen vorbeikommen, dann melden sie sich einfach bei uns. Kontakt: Katholische Pfarrei St. Elisabeth Gera, Kleiststraße 7. Foto: Benedikt Hentschel

Menschen Mythen Marionetten

Alexandra Müller-Jontschewa aus Weida zeigt in Leipzig einen Querschnitt ihres Schaffens

Justitia, die Göttin der Gerechtigkeit, schielt unter ihrer Augenbinde auf das Bestechungsgeld und hat ihre weiße Weste gegen eine ebensolche Rüstung eingetauscht. Judith aus dem Alten Testament stützt das Schwert des Holofernes auf das Haupt des griechischen Göttervaters Zeus. Dem entspringt just in diesem Augenblick Athene als Hermaphrodit... Es sind diese surrealen Momente in den Bildern, die den Betrachter faszinieren und der Suggestion des Rätselhaften verfallen lassen. Dabei orientiert sich die Künstlerin nicht nur an den klassischen Mythen, sondern ruft auch scheinbar nebensächliche Episoden aus der Geschichte zurück. So zeigt „Stupor mundi“ die öffentliche Geburt des späteren Kaisers Friedrich II. vor 825 Jahren.

Alexandra sieht sich in der Tradition der alten Meister und der Lasurmalerei. Längst hat sie selbst Meisterschaft erlangt. Folgerichtig nimmt sie in der internationalen Künstlergruppe „Libellule“, die sich einer Renaissance contemporaine verschrieben hat, eine dominierende Stellung ein. Oft bevölkern Marionetten die Leinwand, integriert

in seltsame technische Konstrukte - eine Analogie für gesellschaftliche Mechanismen, die wir nicht beherrschen? Seit vielen Jahren entwickelt die Malerin ihr Marionettensujet zu einem surrealistischen Gleichnis für ein Menschenbild, in dem es kein Leben ohne Verstrickungen mit anderen Schicksalen, kein menschliches Dasein ohne Scheitern von Idealen gibt. Dabei verliert sie sich nicht in den Mythen oder gar im Spiel der Marionetten, sondern nutzt deren allegorischen Charakter. So wird im Triptychon „Des Kaisers neue Kleider“ die Hauptfigur, immerhin der erste Mann im Staate, zum Protegé einer monströsen Heuschrecke. Welch eine Metapher!

Neben den Ölgemälden sind Handzeichnungen zu sehen, die motivgleich vor jeder Malerei entstehen und jede für sich ein eigenständiges Kunstwerk darstellen. Fazit: Eine brillante Ausstellung, die nebenher auch noch bildet. Falls der Besucher sich die Möglichkeit erlaubt, tiefer in die Bilderwelt einer Ausnahmekünstlerin einzudringen. (bis 20. Februar, Galerie Koenitz, Dittrichring 16, Leipzig)

Dr. Klaus Freyer

Der Phantomschmerz

Kessel Buntes zum 70. Jahrestag der Gründung und 30. Jahrestag des Verschwindens der DDR

Gera (NG). Vierzig Jahre Geschichte der DDR. Vom optimistischen Aufbruch und Anspruch der Gründungsjahre, über den Mauerbau zur Hybris des real existierenden Sozialismus bis zum Untergang des Arbeiter- und Bauern-Staates.

Mit einem Kabarettprogramm – eine Hommage an fast vergessene Zeiten – kommt Dr. Friedrich Wilhelm Tiller nach Gera. „Die Idee zum Phantomschmerz ist 2018 geboren. Von Anfang an hatte ich – meinen Lebensweg zwischen Ost und West reflektierend - dieses Programm für Ost und West konzipiert.“

Nach einer langen Phase der Recherche lag ein erstes Konzept Anfang 2019 vor, das – schrittweise mit der Sängerin und Schauspielerin Maria Hafner weiterentwickelt wurde und nach Mitwirkung durch den Schauspieler Franz Josef Strohmeier im September 2019 fi-

nal vorlag. Regisseurin Franziska Reng half dem Programm zur Bühnenreife“, schildert Dr. Friedrich Wilhelm Tiller die Entstehung. Herausgekommen ist eine Collage. Ein Kessel Buntes zum 70. Jahrestag der Gründung und 30. Jahrestag des Verschwindens der DDR. „Dabei-gewesene erleben eine nachdenkliche und ironische Reminiszenz ihrer DDR-Jahre. Alle anderen, vor allem die Jüngeren, können die untergegangene DDR in einer heiteren und tiefgründigen Gesichtsstunde der anderen Art entdecken“, lädt der Macher zur Vorstellung in Gera ein.

„Phantomschmerz“ ist am Montag, 3. Februar, 18 Uhr, zu Gast im Kabarett Fettnäppchen, Rathauskeller. Karten gibt es unter ☎ 23131 oder an der Abendkasse. Das Kabarett Fettnäppchen ist besetzt dienstags, donnerstags und freitags 11 bis 18 Uhr.

Dixi-Motors & Friends

Gera (NG). Die Bigband Dixi Motors, gegründet 1991 als Ensemble der Musikschule Gera und langjährig Bestandteil und Bereicherung des Geraer musikalisch, kulturellen Lebens lädt am Sonntag, 25. Januar, 19 Uhr, zu einem Konzert ein. Im Comma, auch einst Auftrittsstätte der damaligen Jugend-BigBand lädt der Jazzclub Gera e. V. zu „Dixi-Motors & Friends“ ein. Karten gibt es im Musikhaus Schlegel, Queens Whiskey-bar Pub, Musikschule Heinrich Schütz oder an der Abendkasse.



RENAULT PRO+

Renault KANGOO

Bringt ihr Geschäft in Fahrt.

Renault Kangoo Rapid Basis
ENERGY dCi 75

ab **9.990,- €** netto/
ab **11.888,10 €** brutto

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS HANS WALTER GMBH
07548 Gera, Leibnizstr. 61
07973 Zeulenroda, Am Waldstadion 1
www.renault-walter.de

Barpreis netto ohne gesetzl. USt./brutto inkl. gesetzl. USt. Ein Angebot für Gewerbekunden. Abb. zeigt Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung.

„Teppich-Franzel“

Bodenbelagsarbeiten aller Art • Verkauf und Service
Jalousien • Lamellenvorhänge
Teppichbodenreinigung • Laminat • Fertiggparkett
Korkböden • Markisen • Malerservice
Boden Design Belag PVC-Planke

Vereinbaren Sie einen Termin!
Ich freue mich auf ein Beratungsgespräch bei Ihnen!

teppich.franzel@web.de

25 Jahre

☎ 0365/8282049
☎ 0365/8282049
☎ 0365/8282049
☎ 0365/8282049
☎ 0365/8282049

Vodafone Kabel Deutschland in Gera
Büro Gera - Schleizer Straße 6 - 07549 Gera

Mo.+ Mi.+ Fr.: 10 - 12 und 13 - 17 Uhr | Di + Do vorübergehend: 14 - 18 Uhr

Fernsehen | Telefon | Internet | Mobilfunk | DSL

Fragen Sie nach unseren Angeboten und Giga-Kombi-Rabatten!

Wir beraten Sie auch zu Hause oder beantworten Ihre Fragen unter:
Fon: 0365-4866221 | Email: vodafone-kabel@simaro-gmbh.de

Es freuen sich auf Ihren Anruf R&S Grube, M. Fuhrmann & das Team der SIMARO

Kunst / Kultur

Heinrich-Schütz-Haus

Heinrich-Schütz-Str. 1
07586 Bad Köstritz
Tel. (036605) 24 05
Fax (036605) 3 61 99
E-Mail:
info@heinrich-schuetz-haus.de
Internet:
www.heinrich-schuetz-haus.de und
www.heinrichschuetz.com

Forschungs- und Gedenkstätte im Geburtshaus des Komponisten

Ausstellung

zu Leben, Werk und zeitlichem Umfeld von Heinrich Schütz, Musikeinspielungen, Werkeinführungen, Projektstage, Konzerte, Kurse für Alte Musik, Schütz-Haus-Galerie, Heinrich Schütz Musikfest

Öffnungszeiten

Di-Fr 10-17 Uhr, Sa/So 13-17 Uhr

Museum

Burg Posterstein

Burgberg 1, 04626 Posterstein
Tel. (034496) 2 25 95
museum@burg-posterstein.de
www.burg-posterstein.de

Nur 20 Minuten von Gera:

Eine Burg für die ganze Familie

In den barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region. Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress. Die Familienausstellung „Die Kinderburg“ führt interaktiv durch die Burg – vom Verlies bis zum Bergfried. Vom Burgtum genießen Sie eine herrliche Aussicht.

- Wechselnde Sonderausstellungen zu Kulturgeschichte & Kunst

- Pfingsten: Dreitägiges Mittelalterspektakel

- Konzerte und Veranstaltungen

- Familienprogramme in allen Schulferien

Mit Reservierung:

- Sonderführungen, Kinderführungen
- Kindergeburtstage
- Ständesamtliche Trauungen im historischen Gerichtsraum der Burg
- Vermietung des Burgtellers

Öffnungszeiten

Dienstag-Samstag 10-17 Uhr,
Sonntag / Feiertag 10-18 Uhr

November-Februar:
Dienstag-Freitag: 10-16 Uhr,
Wochenende/Feiertags: 10-17 Uhr

Kabarett
Fettnäppchen
Gera

07545 Gera, Markt,
Tel. (0365) 2 31 31
Fax (0365) 214 76 85
Internet:
www.kabarett-fettnaepchen.de

Kabarett
Lachgeschäft

KABARETT
LACH
GESCHÄFT

Steinweg 1 · 07545 Gera
☎ 0365 / 83 50 67 42
www.lachgeschaeft.de

„Immer wieder sonntags ... unterwegs“
Stefan Mross mit Stars

Gera (NG). Die Erfolgstournee geht weiter! Auch 2020 setzt Stefan Mross die beliebte Live-Tour „Immer wieder sonntags ... unterwegs“ fort und begrüßt am 9. Februar, 16 Uhr, hochkarätige Gäste auf der Bühne im Kultur- und Kongresszentrum. Mit dabei sind diesmal Bernhard Brink, Die Zillertaler Haderlumpen, Anna-Carina Woitschack und der Sommerhitkönig Robin Leon!

Was Millionen Zuschauer vor dem Fernseher regelmäßig begeistert, ist live mindestens noch mal so schön! Das von den Fans heißgeliebte Format garantiert ein Show-Erlebnis vom Feinsten, mit erstklassiger deutscher Musik, guter Stimmung und vielen Überraschungen – natürlich unter tatkräftiger Mitwirkung und Einbeziehung des Saalpublikums! Kurzwellig moderiert und musikalisch mitreißend bringt „Immer wieder sonntags ... unterwegs“ Alt und Jung zusammen. Diese Show verspricht eine tolle Party, vollgepackt mit Schlager- und Volksmusik sowie Top-Unterhaltung!

Stefan Mross moderiert „Immer wieder sonntags“ live in der ARD

Donnerstag,
23. Januar

10.00: Puppentheater, Alle da! Unser kunterbuntes Leben, ab 6 Jahren, nach dem Kinderbuch von Anja Tuckermann und Tine Schulz

10.00: Kulturbund Gera, Greizer Straße 39, Die Geraer Firma Traugott Golde - Historische Dokumente zur Geschichte eines bedeutenden Geraer Unternehmens, Ausstellung (bis 12 Uhr)

14.00: Begegnungsstätte Eichenhof, Eichenstraße 11b, Platanen-Apotheke informiert: So bleibt Ihre Haut im Winter gesund, Vortrag

14.00: Stadtmuseum Gera, Geschichte am Nachmittag: Zu Besuch in Gera und der DDR, Bildvortrag zur Studioausstellung „Hinter dem Eisernen Vorhang“

18.00: Rüdersdorf, Gemeindezentrum, Danksagung an Ehrenamtliche

19.00: Stadt- und Regionalbibliothek am Puschkinplatz, Wir sind die Größten! - Baumriesen in Gera und aller Welt, Vortrag von Dr. Wolfgang Klemm, Eine Kooperation mit den Geraer Gehörführern

19.30: Großes Haus, Konzertsaal, 5. Philharmonisches Konzert, Hans Pfitzner: Scherzo für Orchester c-Moll, Robert Schumann: Konzert für Violoncello a-Moll, Albiner Magnard: Sinfonie Nr. 3 b-Moll, Philharmonisches Orchester Altenburg Gera, Violoncello: Marie-Elisabeth Hecker, Dirigent: Ektoras Tartanis (Bewerber um die Stelle des GMD), (18.45: Einführung mit Birgit Spörl)

20.00: Zwickau, Alter Gasometer e.V., Alexandra Janzen, Konzert

20.00: Kabarett Fettnäppchen, Rathauskeller, Baby, du schaffst mich

Stadtmuseum

Gera (NG). Die junge New Yorker Fotografin Judith Gilbert besuchte 1983 im Rahmen einer Studienreise der Liga für Völkerverständigung die DDR. Die 14tägige Reise führte sie dabei unter anderem nach Berlin, Leipzig, Weimar und Jena. Den Mittelpunkt bildete jedoch Gera. Hier wohnte die Reisegruppe acht Tage im Interhotel und unternahm Ausflüge in die weitere Umgebung. Für Judith Gilbert war es eine Reise hinter den Eisernen Vorhang in eine ihr fremde Welt. Ihre Fotografien bieten daher eine besondere Perspektive: einen Blick von außen auf die DDR. Ihre Motive zeigen nicht nur beeindruckende Sehenswürdigkeiten, sondern auch Szenen, die auf sie befremdend wirkten. Die Fotografien ihrer Reise sind noch bis Ende Januar im Stadtmuseum Gera zu sehen. Am Donnerstag, 23. Januar, 14 Uhr, stellt ein Bildvortrag, die Stationen ihrer Reise vor.



Stefan Mross.

und begeistert mit seiner liebenswerten, witzigen und geerdeten Art ein Millionenpublikum.

Seit mehr als vier Jahrzehnten mischt Schlager-Ikone Bernhard Brink das Musikgeschäft nun schon erfolgreich auf. Zudem moderiert er seit 2018 die Sendung „Schlager des Monats“ im MDR.

Freitag,
24. Januar

10.00: Puppentheater, Die Schöne und das Biest, ab 6 Jahren, Schattentheater nach dem französischen Volksmärchen

10.00: Kulturbund Gera, Greizer Straße 39, Die Geraer Firma Traugott Golde - Historische Dokumente zur Geschichte eines bedeutenden Geraer Unternehmens, Ausstellung (bis 12 Uhr)

18.00: Planetarium, Leipziger Straße 34, Hinterhof, „Ferne Welten! Fremdes Leben?“, 360-Grad-Film am Freitag

19.30: Bühne am Park, Als der Herzog über den Herzog herzog, Satire von Manuel Kressin, Uraufführung, Premiere

19.30: Greiz, Vogtlandhalle, 5. Sinfoniekonzert, Karten: ☎ (03661) 62880

20.00: Kabarett Fettnäppchen, Rathauskeller, Von Männern und anderen falschen Fuffzigern

22.00: Trash, Instafriday Deuschrap Party

Freitags*

08.00: Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße, Sport 50+, **09.15:** Frauenfitness mit Kinderbetreuung

09.00: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, Pekip

09.00: Beratungsstelle für Menschen mit Handicap, Johannisstraße 4, Sprechstunde (bis 13 Uhr)

09.30: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, Klöppeln „Die Klöppelbienen“

09.30: Begegnungsstätte der Volkssolidarität, De-Smit-Straße 34, Seniorenrat mit Lehrerin Andrea Müller-Stahlkopf

10.00: Begegnungsstätte Treffpunkt Bieblach, Bieblacher Fotogruppe

17.15: Begegnungsstätte der Volkssolidarität, De-Smit-Straße 34, Englischkurs (bis 18.45 Uhr)

19.00: Gewerbepark Keplerstraße, Clubabend des Ostthüringer Modelleisenbahn-Clubs Gera

19.00: Begegnungsstätte Eichenhof, Eichenstraße 11b, Schachabend des VfL 1990 Gera (17 bis 19: Training für Nachwuchsspieler)

19.00: ESV-Schach-Klubraum, Straße des Bergmanns 72, Schachabend des Eisenbahner-Sportvereins,

19.00: Sportheim Liebschwitz, Schachabend des SV 1861 Liebschwitz

19.00: Restaurant an der Spielwiese, Schachzirkel Elstertal Langenberg (jeden zweiten Freitag)

Marokkos Süden

Gera (NG). Am Freitag, 31. Januar, präsentiert 18 Uhr die Kirchengemeinde Dorna in Zusammenarbeit mit dem NABU Kreisverband Gera-Greiz e.V. den nächsten Bildvortrag. Veranstaltungsort ist der Gemeindeforum, neben der St. Petri Kirche Dorna.

Sonntag,
25. Januar

08.00: Panndorfhalle, Fußball G/F/C Junioren Hallen-Cup

14.00: Stadion am Steg, Fußball Herren, Thüringenliga Testspiel, BSG Wismut Gera I - BSG Wismut Gera II

15.00: Mohrenplatz, Dix-Haus, Krimi-Kultur-Tour mit Hans Thiers, Buchung über den Gera Tourismus: ☎ 8381111 (bis 17 Uhr)

15.00: Greiz, Vogtlandhalle, Traumzauberbaum, Karten: ☎ (03661) 62880

17.00: Wildenfels, Mehrzweckhalle, Neujahrskonzert, Karten: ☎ (37603) 559330

19.00: Clubzentrum Comma, „Dixi-Motors & Friends“, Konzert

19.30: Puppentheater, Die Schöne und das Biest, ab 6 Jahren, Schattentheater nach dem französischen Volksmärchen, in der Reihe Puppenspielkunst für Erwachsene, anschließend Künstlergespräch bei Speis und Trank

20.00: Zwickau, Alter Gasometer e.V., Das geheime Leben der Bäume, Kino

20.00: Kabarett Fettnäppchen, Rathauskeller, Von Männern und anderen falschen Fuffzigern

20.30: 1880 Alte Brauerei, Konzert Reis against the Spülmaschine, Lachmarathon aus Liedparodien

22.00: Seven, 80er 90er Party

23.00: Miro, Alfred Heinrichs Techno Nacht

Buchgespräch

Gera (NG). Reaktionäre Parteien verzeichnen wachsenden Zulauf – und sie gewinnen sogar Wahlen. Der Hass wächst, Medien, Wissenschaft und Zivilgesellschaft geraten unter Druck. Doch der Rechtsruck ist kein zufälliges Phänomen – im Gegenteil: Die Rechtsradikalen arbeiten seit Jahrzehnten daran, ihre Pläne umzusetzen, aber Gesellschaft und Politik blieben tatenlos. Wie es dazu kam und warum dennoch Hoffnung besteht, analysiert Matthias Quent am Donnerstag, 30. Januar, 18 Uhr, in der Stadt- und Regionalbibliothek. Der junge Rechtsextremismusforscher deckt faktenreich die Strategien und Ziele der Rechten auf, gibt Handlungsempfehlungen für den alltäglichen und politischen Umgang mit ihnen und zeigt, dass sich eine starke Demokratie nicht von rechten Populisten jagen lassen darf, sondern sie am besten rechts liegen lässt. Dr. Matthias Quent, 1986 geboren und aufgewachsen in Thüringen, ist Soziologe und profiliertester Rechtsextremismusforscher. Er ist Direktor des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) der Amadeu Antonio Stiftung in Jena. Gezündet als Konsequenz aus dem NSU-Komplex, werden dort Ursachen und Erscheinungsformen von Diskriminierung, Hass, politischer Gewalt und Demokratiefeindlichkeit erforscht.

„Unsere Geschichte“
Sonderausstellung in der Bibliothek

Gera (NG). Die Geschichtswerkstatt in der Kastanienstraße 7 öffnete im Jahr 2008 zum ersten Mal ihre Türen. Gemeinsam mit Lusener Bürgern liebevoll eingerichtet, betreibt und finanziert die TAG Wohnen heute die Räume. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums wurde die Sonderausstellung „Unsere Geschichte ist auch Eure Geschichte“ konzipiert, gefördert durch die Interessengemeinschaft „Geschichte meines Wohnquartiers“, den Computertreff Gera e. V., die Partnerschaft für Demokratie Leben in Gera sowie die TAG Wohnen. In einem anderen Teil der Sonderausstellung werden die verschiedenen Themen der beliebten Veranstaltungsreihe „Plauderstündchen“ aus den letzten 10 Jahren von A – Z präsentiert. Wer schon immer wissen wollte, wie es zur Gründung des Mini-DDR-Museums kam und was in der Geschichts-

werkstatt in den letzten Jahren alles passierte, dem sei ein Besuch der Sonderausstellung empfohlen. Von A bis Z wurden zu diesem Anlass auch die vielfältigen Themen aus zehn Jahren „Plauderstündchen“ aufbereitet.

Für interessierte Geraer, Schulklassen und auch Touristen lohnt sich außerdem der Weg in die Räume der Kastanienstraße 7 mit Exponaten aus 40 Jahren DDR-Alltag. Hier findet auch die beliebte Veranstaltungsreihe „Plauderstündchen“ statt, bei der Gästeführer, Buchautoren, Fotografen, Künstler, Sportler, Historiker und andere Persönlichkeiten aus bewegten Tagen berichten und mit Gästen ins Gespräch kommen.

Die Ausstellung ist zu sehen zu den Öffnungszeiten der Bibliothek: Montag 14 bis 19 Uhr, Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr und Sonnabend 10 bis 13 Uhr.

Sonntag,
26. Januar

08.00: Panndorfhalle, Fußball E/D Junioren Hallen-Cup

10.00: Königreichssal der Zeugen Jehovas, Heinrich-Leo-Straße 6, Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?, Gottesdienst

10.00: Harpersdorf, Gottesdienst

11.00: Großes Haus, Konzertsaalfoyer, 275. Foyerkonzert, Zeitfenster, Kompositionen zwischen Moderne und Barock, Werke von Charles Koechlin, Max Reger, Johann Baptist Vanhal, Tommaso Giordani und Antonio Vivaldi, Flöte: Andreas Knoop, Oboe: Albrecht Pinquart, Violine: Annegret Knoop, Anne-Sophie Kühne, Viola: Robert Hartung, Violoncello: Jesús Antonio Clavijo, Cembalo: Andre Kassel

14.00: Museum für Angewandte Kunst, Führung

14.30: Großes Haus, Die verkaufte Braut, Komische Oper von Bedřich Smetana

14.30: Münchenbernsdorf, Kulturhaus, Neujahrskonzert, Karten: ☎ (036604) 2270

15.30: Greiz, Vogtlandhalle, Die große Johann Strauß Gala, Karten: ☎ (03661) 62880

16.00: Clubzentrum Comma, Dia-Multivisionsshow: Faszination Afrika – von den Victoriafällen zur Namibwüste mit Annett und Michael Rischer

17.00: Königreichssal der Zeugen Jehovas, Heinrich-Leo-Straße 6, Die letzten Tage, wer wird sie überleben?, Gottesdienst

18.00: Münchenbernsdorf, Kulturhaus, Neujahrskonzert, Karten: ☎ (036604) 2270

20.00: Zwickau, Alter Gasometer e.V., Lilly Among Clouds, Konzert

SPD Kreisverband

Interessierte Bürger, die mit den Mitgliedern des SPD-Kreisverbandes sprechen wollen, werden gebeten, einen Termin über kontakt@spd-gera.de zu vereinbaren.

INFOTAG
SONNTAG | 26. JANUAR
14 - 16 Uhr
EIGENTUMSWOHNUNGEN | NEUBAU
2 - 4 ZKB | ab 59 m² Wohnfläche



Gera-Heinrichsgrün
Lortzingstr. 19 (Musterwhg.)
☎ 0365 8552 9890
#heinrichsquartier

HEINRICHS
QUARTIER | H

Als der Herzog
über den Herzog herzog
Premiere eines Schauspiels im Geraer Theater

Gera (NG). Schauspielregisseur Manuel Kressin ist Autor der Satire „Als der Herzog über den Herzog herzog“, welche am Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr in der Bühne am Park zur Premiere kommt. Das Schauspiel taucht in eine Parallelwelt wilder Verschwörungstheorien, schrulliger Spinner und alternativer Fakten, die sich letztendlich doch nicht vollkommen vor der Realität verschließen kann. Nach „Barbarossa ausgeKYFFt“ beweist Manuel Kressin ein weiteres Mal sein Talent zu bissigen Dialogen und absurden Überhöhungen, bei denen er geschickt historische Figuren, aktuelle politische Themen und eine kräftige Portion Humor verbindet. Das Stück wird inszeniert von Caro Thum. Bühnenbilder und Kostüme gestaltet Anike Sedello. In den Rollen spielen Thomas C. Zinke, Michaela Dazian,

Hotels

Hotel Gewürzmühle ***
Superior

Clara-Viebig-Straße 4,
07545 Gera
☎ (0365) 8 24 33-0,
Fax 8 24 33-44
Internet:
www.hotel-gewuerzmuehle-gera.de

„Zur Kanone“ ***
Hotel & Restaurant

07639 Tautenhain,
☎ (036601) 5 59 20
Fax 55 92 70
www.zur-kanone.de

Gasthaus & Hotel

„Collis am Gessenbach“

07554 Gera - Collis Nr. 2
Tel. (0365) 3 19 58
Fax 5 52 36 52
EZ 32,-€, DZ 27,50 € p.P., incl. Frü.
www.gasthaus-kutschbach.de

Sprechstunde

Wer gern ein persönliches Gespräch mit den Grünen-Politikern unserer Stadt sucht, der hat donnerstags, 11 bis 15 Uhr, in der Kreisgeschäftsstelle der Grünen, Heinrichstraße 50, die Gelegenheit dazu.



De-Smit-Str. 18, 07545 Gera
info@aww-ot.de
www.aww-ot.de

Service-Telefon:

0365 83321-50

(Mo.-Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-15 Uhr)

Leerungstage der Abfallbehälter finden Sie unter

www.aww-ot.de

Sperrmüll/Schrott und Elektroschrott können Sie anmelden: am Service-Telefon,

abgeben: zu den Öffnungszeiten an den Recyclinghöfen

Glasplätze in Wohnortnähe finden Sie unter

www.aww-ot.de

Verschenkmart (Suche und Angebote) unter

www.aww-ot.de

Recyclinghöfe der GUD Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG

Hainstraße 17,
Telefon: 0365 8400150

Auenstraße 55,
Telefon: 0365 4375923

Berliner Straße
Telefon: 0365 8310118

Berta-Schäfer-Straße,
Telefon: 0162 4180805/6

Kleinannahmезentrum (KAZ) Untitz

Telefon 0365 8400300

Gastronomie

ZUR Kanone HOTEL & RESTAURANT
07639 Tautenhain, Tel. (036601) 5 59 20
www.zur-kanone.de

Glaube/Wohlfahrt

Arbeiterwohlfahrt AWO
Stadverband Gera e.V.
Enzianstr. 1, 07545 Gera
(0365) 43 83 03, Fax (0365) 43 83 04

RELATIONSHIP
CHRISTLICHE GEMEINDE
GOTTESDIENST MIT KINDERPROGRAMM:
05.01. & 19.01 // 10 Uhr
26.01 // 16 Uhr
12.01. // kein Gottesdienst

LINKE-Sprechstunde
Das Bürgerbüro der Geraer LINKEN am Markt 12a ist geöffnet:
Montag bis Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr.

Neues Gera als E-Paper!
www.neuesgera.de

Spinnen/Insekten Ausstellung
Die größten Spinnen, Skorpione und Insekten-Arten der Welt
• Jede Stunde Liveshows
• Mit Streichelzoo
Gera, im Kongresszentrum am 26. Januar 2020
Von 11 Uhr bis 17 Uhr durchgehend geöffnet.

Montag, 27. Januar

11.00: Weida, Gedenkstein am Platz der Freiheit, Gedenkveranstaltung den Opfern nationalsozialistischer Gewaltherrschaft
15.30: Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße 14, Eltern-Kind-Café, Geschwisterrivalität (bis 17 Uhr)
16.50: Küchengartenallee, Gedenkstein, Gedenkveranstaltung den Opfern nationalsozialistischer Gewaltherrschaft

Montags*

08.00: Stadtteilbüro Lusan, Werner-Petzold-Straße 10, Sozialberatung mit th.inka (bis 11 Uhr)
09.00: Aktiv-Treff, Zschochernstraße 37, Eltern-Kind-Brunch (Krabbelgruppe, bis 12 Uhr)
09.30: Gemeindehaus, Talstraße 30, Krabbelgruppe
10.00: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, Krabbelgruppe
10.00/11.00: Begegnungsstätte Treffpunkt Bieblach, Erich-Mühsam-Straße 2, Seniorensport
10.30: Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße, Malbuch für Erwachsene
10.00: Seniorenwohnpark „Zur alten Schule IP“, Lusaner Straße 24, Nordic Walking
10.30: Gemeindehaus, Talstraße 30, Musikgarten für Babys, 16: Musikgarten für Eineinhalb- bis Dreijährige; 16.45: Musikgarten für Drei- bis Fünfjährige
12.30: Begegnungsstätte „Treffpunkt Bieblach“, der GWB Elstertal, Erich-Mühsam-Straße 2, Sozialberatung mit th.inka (bis 16.30 Uhr)
13.00: Stadtteilbüro Bieblach, Schwarzburgstraße 6, Sport frei, Seniorensportgruppe des Deutschen Familienverbandes trifft sich
13.00: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, Stricken „Die Strickmäuse“, 13.30: Geschichtscfé (jeden letzten Montag im Monat)
14.00: Beratungsstelle für Menschen mit Handicap, Johannisstraße 4, Sprechstunde (bis 18 Uhr)
14.30: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, kreatives Gestalten mit altdeutscher Schrift (neu)
15.00: Waldorfschule, Vorschulnachmittag (bis 16.30)
15.00: Parkplatz Lenzner-Heim, Bruno-Brause-Straße, Nordic Walking
16.45: Probenraum, Rudolf-Diener-Straße 4, Chorprobe Spatzen, 19: Chorprobe Erwachsenenchor Cantabile
17.00: Begegnungsstätte Treffpunkt Bieblach, Erich-Mühsam-Straße 2, Yoga

Kaisers Demokratieladen

Interessierte Bürger, die mit der Bundestagsabgeordneten Elisabeth Kaiser sprechen möchten, vereinbaren einen Termin vor Ort, Kaisers Demokratieladen, Heinrichstraße 84 zu den Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 10 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 15 Uhr oder schreiben an Elisabeth.Kaiser.Wk@Bundestag.de.

Dienstag, 28. Januar

10.00: Puppentheater, Die Schöne und das Biest, ab 6 Jahren, Schattentheater nach dem französischen Volksmärchen
10.00: BStU-Außenstelle Gera, Hermann-Drechslerstraße 1, Führung für Senioren am historischen Ort
10.00: Kulturbund Gera, Greizer Straße 39, Die Geraer Firma Traugott Golde - Historische Dokumente zur Geschichte eines bedeutenden Geraer Unternehmens, Ausstellung (bis 12 Uhr)
14.00: Begegnungsstätte Eichenhof, Eichenstraße 11b, Tanz mit Peeties Musiktheke (bis 17 Uhr)
15.30: Frauenzentrum, Böttchergasse 1-3, Die Malweiber (bis 17 Uhr)
19.30: Bühne am Park, Gastspiel, Hero is tired, Ballett des Kroatischen Nationaltheaters Ivan pl. Zajc Rijeka, Choreografie: Giuseppe Spota, Musik: Frano Đurović, Ballettfestwochen-Intermezzo

Dienstags*

08.30: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, Pilates, 10: Frauenfrühstück
09.00/11.30: Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße, PekiPepi
09.30: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, Die Farbkleckse, Mal- und Zeichentreff, 12: Doppelkopf mit den „Spielmäusen“, 13: Handarbeitskurs „Flotte Nadel“, 13.30: Die trällernden Rotkehlchen, Spaß am gemeinsamen Singen
09.30: Stadtteilbüro Bieblach, Treffen der Malfrauen/Deutscher Familienverband, 14: Bürger-sprechzeiten mit Stadtteilmanagerin Steffi Nauber
10.00: Stadtteilbüro Lusan, Werner-Petzold-Straße 10, Sozialberatung mit th.inka (bis 16.30 Uhr)
10.00: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse, Pilates
10.00: Begegnungsstätte Treffpunkt Bieblach, Erich-Mühsam-Straße 2, SHG Die Brücke, 14: Malgruppe, 16: Freundeskreis Blaues Kreuz
10.00: Begegnungsstätte der Volkssolidarität, De-Smit-Straße 34, Tai Chi (bis 11 Uhr)
13.00: Deutscher Familienverband im Stadtteilbüro Bieblach, Bieblacher Maltreffen
14.00: Kathol. Pfarrei St. Elisabeth, Kleiststraße 7, Faircafé und Weltladen (bis 17 Uhr)
14.00: Gewo-Geschichtswerkstatt, Kastanienstraße 7, geöffnet (bis 17 Uhr)
14.00: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, SHG Depression und Ängste „Hoffnung“, Vermittlung auf Anfrage
15.15: „Meet'n learn - Gemeinschaft erleben und dabei Deutsch lernen“
17.15: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse, Pilates
18.00: Haus des Handwerks, Puschkinplatz, Männerchorprobe
19.30: Otto-Dix Schule, Chorprobe, Aequalis-Frauenchor

Bauhaus an

Gera (NG). Am 8. November letzten Jahres erleuchteten sie die Geraer Innenstadt in einem großen Umzug. Viele Menschen, vor allem Schüler, hatten auf der Basis der geometrischen Grundformen Kreis, Dreieck und Viereck und der Bauhaus-Farben Rot, Gelb und Blau ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Der Kunstverein Gera würdigt nun eine große Auswahl dieser Laternen in Kooperation mit der Kunstsammlung Gera in einer Ausstellung. Die Eröffnung ist am Donnerstag, 23. Januar, 19 Uhr.

Reichardtshof

Gera (NG). Am Sonntag, 2. Februar, gibt es in der Kirche in Reichardtshof ein Chorkonzert zum Abschluss der Weihnachtszeit mit Camerata Vocale aus Zwickau unter Leitung von Peter Hoche.

Mittwoch, 29. Januar

10.00: Puppentheater, Die Schöne und das Biest, ab 6 Jahren, Schattentheater nach dem französischen Volksmärchen
10.30: AOK Hauptverwaltung, Beratungsraum, Berliner Straße 147/149, Blutspende (bis 13.30 Uhr)
15.00: Frauenzentrum, Böttchergasse 1-3, Eltern-Kind-Café (bis 16.30 Uhr)
16.00: Kulturbund Gera, Greizer Straße 39, Die Geraer Firma Traugott Golde - Historische Dokumente zur Geschichte eines bedeutenden Geraer Unternehmens, Ausstellung (bis 18 Uhr)
18.00: Greiz, Vogtlandhalle, Schulkonzert der Freien Schule Elstertal, Karten: (03661) 62880
19.30: Bühne am Park, Gastspiel, vier Allegros, ein Allegretto und ein Bolero, Ballett des Kroatischen Nationaltheaters Ivan pl. Zajc Rijeka, Choreografie: Maša Kolar, Andonis Foniadakis, Musik: Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel
20.00: Zwickau, Alter Gasometer e.V., Die Seilschaft, Konzert

Mittwochs*

08.00: Begegnungsstätte „Treffpunkt Bieblach“, der GWB Elstertal, Erich-Mühsam-Straße 2, Sozialberatung mit th.inka (bis 16.30 Uhr)
09.00: Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße, Familienfrühstück
09.00: Beratungsstelle für Menschen mit Handicap, Johannisstraße 4, Sprechstunde (bis 13 Uhr)
09.00: DRK Begegnungsstätte, Eiselstraße 139, Seniorensport (9-10 Uhr, 10-11 Uhr, 11-12 Uhr)
09.30: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, Krabbelgruppe
09.45: Stadtteilbüro Bieblach, Chor der Volkssolidarität „Die Herbstzeitlosen“ probt
10.00: Parkplatz Waldorfschule/Aldi, Nordic Walking
10.00: Begegnungsstätte der GWB „Elstertal“, Erich-Mühsam-Straße 2, Bieblacher Wandergruppe erkundet die Umgebung
10.00: CVJM, Nicolaiberg 5, ZABiFFF - Frauencafé (Deutschunterricht und Freispiel für die Kinder, bis 12 Uhr)
13.00: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, Stricken „Die Oldie-Strick-Sisters“, 13.30: Die Frau in Gesellschaft und Politik - Offener Treff, Diskussion über aktuelle und politische Themen
13.00: Stadtteilbüro Bieblach, Deutsch für Flüchtlinge, Interkultureller Verein, Seniorensportgruppe
14.00: Suchtberatungsstelle, Ludwig-Jahn-Straße 3-5, Sprechstunde (bis 17)
17.30: CVJM e.V, Nicolaiberg 5, Ten Sing Gruppe (bis 19 Uhr)
18.30: Berliner Straße 147, Freundeskreis des Blauen Kreuzes „Einstieg in den Ausstieg“
19.30: Schulsporthalle des Zabelgymnasiums, Kurt-Keicher-Straße 12, Rücken- und Ballsport des CVJM e.V. (offen für jedermann)

Sinfoniekonzert

Gera (NG). Eines der populärsten Werke der Musikgeschichte steht am Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr in der Vogtlandhalle Greiz im Mittelpunkt des 5. Sinfoniekonzertes der Vogtland Philharmonie: die berühmten „Enigma-Variationen“ von Edward Elgar. Mit diesem genialen Werk gelang dem britischen Komponisten nicht nur der große Wurf auf die Weltbühne der Musik, es wurde auch aufgrund seiner originellen Rätselfähigkeit ungemein beliebt: Elgar nahm in den 14 Charaktervariationen auf musikalische Art jeweils eine ihm liebgewordene Person seines Bekanntenkreises aufs Korn. Um 18.45 Uhr findet eine Konzerteinführung statt.

Donnerstag, 30. Januar

10.00: Puppentheater, Die Schöne und das Biest, ab 6 Jahren, Schattentheater nach dem französischen Volksmärchen
10.00: Kulturbund Gera, Greizer Straße 39, Die Geraer Firma Traugott Golde - Historische Dokumente zur Geschichte eines bedeutenden Geraer Unternehmens, Ausstellung (bis 12 Uhr)
18.00: Stadt- und Regionalbibliothek am Puschkinplatz, Deutschland rechts außen. Wie die Rechten nach der Macht greifen und wie wir sie stoppen können“, Buchgespräch mit Dr. Matthias Quent, Moderation: Petra Doubek, Eintritt frei
19.30: Bühne am Park, Gastspiel, Reprise, Tanztheater von Ester Ambrosino, Kooperation des Tanztheater Erfurt, des DNT Weimar und des Theaters Erfurt im Rahmen des Projektes TanzWert

Donnerstags*

09.15: Begegnungsstätte des DRK, Eiselstraße 139, Seniorensport (9.15-10.15 Uhr, 10.15-11.15 Uhr, 11.15-12.15 Uhr)
10.00: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, Klöppelgruppe für Einsteiger und Fortgeschrittene, 12: Die Spielmäuse, Gedächtnistraining mit Rommé
09.30: Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße, offene Krabbelgruppe
10.00: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, gesundes Kochen für Babys, Strickliesel
10.00: Stadtteilbüro Lusan, Werner-Petzold-Straße 10, Sozialberatung mit th.inka (bis 16.30 Uhr)
10.00: Stadtteilbüro Bieblach, Nordic Walking mit dem Deutschen Familienverband
10.00: Kita „Krümel“, Bürger-sprechzeit mit Stadtteilbüro Bieblach, Voranmeldung: (0365) 5517804
13.00: Stadtteilbüro Bieblach, Skatrunde und Rommé-Spieler des Deutschen Familienverbandes im Stadtteilbüro (bis 17 Uhr)
13.00: Frauenkommunikationszentrum, Heinrichstraße 38, Faustentreff für Unternehmungslustige (Wanderungen); 13.30: Häkeln „Die flinken Maschen“, 14: „Die Klöppelhexen“, PC-Treffpunkt
14.00: Frauenkommunikationszentrum, Böttchergasse 1-3, Nähtreff
16.30: Probenraum Rudolf-Diener-Straße 4, Chorprobe Jugendchor Cantabile
18.00: CVJM, Nicolaiberg 5, ZABiFFF - Sport, Frauenfitness (bis 19.30 Uhr)
18.30: Sporthalle Regelschule 12, Erich-Mühsam-Straße 41, Floorball, Jugensport des CVJM

Stephan Brandner

Stephan Brandner, Bundestagsabgeordneter der AfD, führt auch weiterhin in seinem Abgeordnetenbüro in der Rudolf-Diener-Straße 21 Sprechstunden durch. Persönliche Besprechungstermine sollten unter (0365) 20424130 vereinbart werden. Das Abgeordnetenbüro ist nach wie vor regelmäßig geöffnet: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 10 bis 18 Uhr. In dieser Zeit stehen Mitarbeiter für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Faszination Afrika

Gera (NG). Die zwei professionellen Filmemacher und Fotografen Annett und Michael Rischer reisten mit einem Overland-Truck durch das südliche Afrika. Beginnend in Namibia geht die Reise zunächst zu den Buschleuten im nahen Botswana - den San in der Kalahari-Wüste. Das Okavango-Delta in Botswana bietet eine einzigartige Flora und Fauna und ist am besten in hölzernen Einbäumen zu erkunden. Die Gäste dürfen sich am Sonntag, 26. Januar, 16 Uhr, im Comma, auf einen Reisebericht der besonderen Art freuen, entlang 5.500 Kilometer atemberaubender Natur. Karten sind ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Freizeit

Abfallwirtschaftszweckverband, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera, (0365) 8 33 21 11, Fax: 8 33 21 18

Kabelfernsehen (0365) 8 32 34 10

Stadt- und Regionalbibliothek Gera Puschkinplatz 7 07545 Gera (0365) 838 3378/3379
Stadtteilbibliothek Lusan W. - Petzold-Str. 10 07549 Gera (0365) 773 2810
www.biblio-gera.de

Tropenzentrum Biele
Ihr Einkaufsmarkt für Heim - Tier - Pflanze
07548 Gera, Beethovenstraße 6a (Heinrichsgrün), (0365) 81 11 64
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr, So (nur Blumen) 9-11 Uhr

GERA INFORMATION
Ihre Tourist Information im historischen Burgtor
Markt 1a | 07545 Gera
Tel. 8 38-11 11 | Fax 8 38-11 15
tourismus@gera.de | www.tourismus.gera.de
Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa 10-15 Uhr
Ihr Dienstleister für Stadtinformationen | Stadtführungen | Tagesstouren | Souvenirs | Übernachtungen | Veranstaltungstickets | Bücher und Publikationen | FlixBus

AfD-Stadtverband

Der AfD-Stadtverband Gera ist regelmäßig für Sie erreichbar. Sprechstunden finden wie folgt statt: dienstags und donnerstags, jeweils 15 bis 17 Uhr, in der Geschäftsstelle, Rudolf-Diener-Straße 17. Außerhalb sind Termine nach Vereinbarung möglich: (0365) 824260.



Anzeigen: (0365) 4 34 62 58

Notdienste

- Rettdienst: 112
SRH Wald-Klinikum Gera
Notaufnahme von 0 bis 24 Uhr
(0365) 828 2910
Bereitschaftsarzt
Ernst-Toller-Straße 14
Mo/Di/Do: 18 bis 21 Uhr;
Mi/Fr: 13 bis 21 Uhr,
Sa/So/Feiertage 8 bis 21 Uhr
(0365) 116117
Kinderarztbereitschaft
Ernst-Toller-Straße 15
Mo bis Fr: 19 bis 21 Uhr;
Sa/So/Feiertage: 9 bis 14 Uhr und 19 bis 21 Uhr
(0365) 116117
Dringende Hausbesuche
Mo/Di/Do: 18 bis 7 Uhr;
Mi/Fr: 13 bis 7 Uhr;
Sa/So/Feiertage: durchgehend
(0365) 116117
Zahnärztlicher Notdienst
(0365) 116117
Augenärztlicher Notdienst
(0365) 116117
Spezialarztbereitschaft/ Apothekenbereitschaft
(0365) 24929
(0800) 0022833
Kinderschutzdienst
(0365) 5523020
Frauenhaus
(0365) 51390
Telefonseelsorge
(0800) 1110111
Suchtberatung
(0365) 52744
Tierfriedhof Gera
(01520) 9855016

300 Jahre Salvatorkirche

Zwölf Veranstaltungen begleiten die Feierlichkeiten auf dem Nicolaiberg

(Fortsetzung von Seite 1)

Seit November 2018 beschäftigt man sich im engeren Vorbereitungskreis mit diesem außergewöhnlichen Kirchenjubiläum. Nico Boje widmet sich schon viele Jahre der Geschichte des Gotteshauses. Seit 2011 bietet der gebürtige Geraer Führungen in der Salvatorkirche an. Seine jahrelangen Recherchen werden in eine umfangreiche Ausstellung münden. Mit der Auftaktveranstaltung am 25. Januar, ab 15 Uhr, wird diese Ausstellung zu den drei Epochen der Kirchengeschichte eröffnet und ist das gesamte Jahr hindurch zu sehen. Hier werden erstmalig Stücke aus dem Fundus des Geraer Stadtmuseums gezeigt. Zu historischen Bauplänen und Bauansichten kommt ein originales Wolkenornament aus Holz aus der barocken Ausstattung des Innenraumes der Kirche. Weiterhin ist ein Holzmodell zu sehen, das vor einiger Zeit durch die Otegau gefertigt wurde. Es zeigt die historische Bebauung des Nicolaiberges noch ohne die große Freitreppe. Diese kam erst im Jahre 1898 hinzu. Zeitgleich zur Ausstellung erscheint das Buch „Geschichte St. Salvator“. Auf 60 Seiten widmet sich Nico Boje wichtigen Ereignissen und Episoden aus der 300-jährigen Geschichte, von der Grundsteinlegung vor 303 Jahren bis heute. Bau- und Stadtgeschichtliches, die Zerstörung beim Stadtbrand sowie Umbauarbeiten jeglicher Art bis zu den letzten Renovierungen im 20. Jahrhundert werden beschrieben.

Als Kurator konnte Stefan Körner Edwin Tostlebe, Vorstand des Kulturbundes Gera, gewinnen. „Ohne seine Erfahrungen bei der Auswahl und der Organisation von Ausstellungen hätten wir das kaum stemmen können“, bestätigt der Gemeindepfarrer. „Mit dem Programm wollen wir nicht nur zurückschauen, sondern auch eine Bestandsaufnahme machen und einen Zukunftsblick wagen“, so Stefan Körner. Es sei ihm wichtig zu erfahren, mit welchem Blick die Menschen auf Religion schauen,



Stefan Körner, Nico Boje und Kurator Edwin Tostlebe stellen das Festprogramm zum 300-jährigen Jubiläum der Salvatorkirche vor. Foto: Hesse

Menschen, die nicht intensiv mit Kirche zu tun haben. Wie werde Spiritualität und Kirche in der Gesellschaft wahrgenommen. Daher habe man sich mit dem Angebot sehr breit aufgestellt, um einen hohen Wahrnehmungsgewinn und einen maximalen Erkenntnisgewinn zu erzielen. Dabei möchten die Organisatoren mit Besuchern der Ausstellung, aber auch mit den Gemeindegliedern und Gottesdienstbesuchern ins Gespräch kommen. „Vielleicht“, so hofft Stefan Körner, „kann man durch neue Perspektiven auch Dinge in Bewegung bringen, die lange eingefahren sind.“

Installationen von Künstlern, wie etwa des in Gera geborenen Thomas Prochnow ab 25. Februar, sollen anregen, über zeitgenössische Kunst zu sprechen. Bilder des Malers Konrad Masiero schlagen ab 25. April eine Brücke zwischen altmeisterlicher und zeitgenössischer Kunst und schließlich stellt Kurator Edwin Tostlebe ab 25. September die Frage nach „Gott 2.0“, wobei er Gott in der digitalen Welt sucht. Alle musikalischen Beiträge,

Künstler und Ensembles, hat Martin Hesse, Kantor der Stadtkirchengemeinde, für das Jubiläumsjahr organisiert.

Die Salvatorkirche wird über das gesamte Zeitraum regelmäßig geöffnet sein, so dass viele Besucher die Ausstellungen und Installationen erleben können. Seit dem November letzten Jahres gibt es bereits einen Fotokalender über die Salvatorkirche und ab dem 25. Januar werden neben dem Buch „Geschichte St. Salvator“, ein Jubiläumsbier in einer Ein-Liter-Flasche und als Souvenir ein Porzellan-Kreuz dazukommen. „Ohne die tatkräftige Mitarbeit von den über zwölf ehrenamtlichen Helfern, die den erweiterten Kreis des Organisationssteams bilden, wäre solch eine umfangreiche kulturelle Gesamtveranstaltung nicht denkbar“, ist sich Stefan Körner sicher.

Der Programmflyer inklusive dem ausführlichen Monatsprogrammen kann über die Internetseite der Geraer Stadtkirchengemeinde www.kirche-gera.net betrachtet und heruntergeladen werden.

Wolfgang Hesse

Mörderisch geht es 2020 weiter

Hans Thiers arbeitet am letzten Band – Mit Nummer 4 schließt er ab

Von Fanny Zölsmann

Nein, er hätte es nicht für möglich gehalten, dass er mehr als fünf Jahre nach seinem ersten Buch immer noch in aller Munde ist. Hans Thiers veröffentlichte im August 2014 sein erstes Werk einer Auswahl von Mordfällen, an denen er selbst in seiner Zeit als MUK-Leiter (Morduntersuchungskommission) mitgewirkt hat. Auf den Schlag folgten Lesungen, Interviews und die Frage nach Band 2. Dieser folgte ein Jahr später und wurde ebenfalls zum Kassenschlager. Und da alle guten Dinge bekanntlich drei sind, setzte sich Hans Thiers Monate später noch einmal hin und während Band I und II Mordfälle im Bezirk Gera von 1973 bis zur Wende umfasste, recherchierte er für das dritte Buch Serienmörder der DDR.

Und sie rissen nicht ab: Krimi-Dinner, Krimi-Frühstücke, Krimi-Lesungen – rund 350 an der Zahl. Im vergangenen Jahr folgte der nächste Streich. Hans Thiers lud gemeinsam mit Ulrich Braumann zur Krimi-Kultur-Tour. Von September bis Dezember gingen sie gemeinsam mit rund 240 Personen an zwölf Terminen auf kriminalistische Spurensuche mit Tat- und Fundortbegehung sowie kulturhistorischen Erläuterungen zur Stadtgeschichte in Untermaus und Zentrum. Die Spurensuche geht auch 2020 weiter. Fest im Terminkalender des Gera Tourismus verankert gibt es fünf Termine, Gruppen oder Unternehmen können jederzeit extra buchen.

Feste Termine der Krimi-Kultur-Tour: 29. März, 17. Mai, 12. Juli, 13. September und 15. November, jeweils 10 bis 12 Uhr.

„Eine erste Tour führen wir bereits im Januar durch, am 25., von 15 bis 17 Uhr“, freut sich Hans Thiers.



Das vierte Buch von Hans Thiers.

Währenddessen sich sein Terminkalender füllt, sind für ihn alle guten Dinge 4. Thiers schreibt eifrig am vierten Buch. „Doch danach ist wirklich Schluss“, macht er sich die Genügsamkeit bewusst.

Mordfälle im Bezirk Gera III wird es titeln und auch Fälle aufrufen, die vor seiner Zeit als MUK-Leiter passiert sind. „Ich gehe dieses Mal in der Zeit zurück und habe spektakuläre Fälle recherchiert, die sich bis 1960 in der DDR ereignet haben. An einigen von diesen Fällen habe ich dann noch mitgearbeitet. So zum Beispiel am Fall Rosmarie Morawe. Die damals Anfang 20jährige ist Ende der 60er Jahre verschwunden. Im vierten Monat schwanger wollte sie angeblich den Kindsvater besuchen und kam nie wieder zurück. Ihre beiden Schwestern leben noch und haben die Hoffnung bis heute nicht aufgegeben. Wir haben gehofft, da Rosemarie bei der Wismut

gearbeitet hat, in der Zeit der Reaktivierung neue Hinweise zu finden. Aber leider, bis heute nichts“, erzählt Hans Thiers, der im Buch Band 4 alle Details der kriminalistischen Arbeit beschreibt.

Ein weiterer Fall, der im Buch veröffentlicht wird, handelt von Hannelore Philipowski. Sie tötete ihre beiden Töchter (1,5 und 3 Jahre) und wollte anschließend sich töten. Doch beim Aufschneiden der Pulsadern bemerkte sie, dass es nicht so einfach sei, sich selbst umzubringen. Es sollten nur wenige Tage vergehen, bis sie verhaftet wurde. Warum sie unter Verdacht stand und wie sie schlussendlich ermittelt wurde, können Interessierte bald selbst herausfinden. „Wir haben rund 20 Fälle neu aufleben lassen und sind unserer Linie – authentisch, spektakulär und realistisch – treu geblieben“, freut sich der heute 74jährige Autor auf das neueste Werk.

Treu bleiben sie sich auch mit ihrer Devisen 5 Euro von jedem verkauften Buch dem Geraer Radsport-Nachwuchs zu spenden. „Neben den regionalen Buchhandlungen wird Band 4 auch wieder in der Radwelt Gera zum Verkauf angeboten. Von jedem dort verkauften Buch fließen 5 Euro in den SSV“, klärt Hans Thiers auf.

Zur Leipziger Buchmesse vom 12. bis 15. März will es Hans Thiers gemeinsam mit seinem Verleger Michael Kirchschlager präsentieren.

Die erste offizielle Geraer Premiere findet am 1. April, 19.30 Uhr, in der Stadt- und Regionalbibliothek statt.

Daran schließen sich Brendel's Buchhandlung am 8. April, Schmidt & Hahn am 17. April, im Foscherdorf am 24. April und in der TAG-Geschichtswerkstatt am 29. April. Fortlaufend wird **Neues Gera** im Veranstaltungskalender Lesungen veröffentlichen.

Manfred Taubert und Ronald Knoll über den Musikinstrumentenbau (2)

Die Brüder Friederici

Zunächst eine kleine Korrektur zum Artikel vom 4. Dezember 2019. Der vermutete Geraer Sohn des Geraer Orgelbauers Mauer heißt korrekt Johann Gottlieb (nicht Gottfried) Mauer.

Die Stadt Gera verdankt ihren Ruf als ein Zentrum des Orgelbaus im 18. Jahrhundert aber zweifellos den Brüdern Friederici. Christian Ernst Friederici wurde am 8. März 1709 (nach einer anderen Quelle am 7. März 1709) in Meerane als Sohn des Vizebürgermeisters und Stadtschreibers Johann Friederici und seiner Ehefrau Eva Maria, Tochter des Bürgermeisters Salzbrenner, geboren. Einer Quelle nach soll sein Vater Johann bereits Orgelbauer gewesen sein. Seine Lehre soll Christian Ernst 1735 und 1736 bei dem bekannten Orgelbaumeister Gottfried Silbermann erhalten haben. Dokumentierte Nachweise konnten dazu bisher nicht aufgefunden werden. Nachweisbar hingegen ist seine Mitarbeit als Geselle beim Bau der Schlossorgel in Altenburg unter



Christian Ernst Friederici

der Anleitung des dortigen Orgelbaumeisters Heinrich Gottfried Trost. Diese Tätigkeit hatte großen Einfluss auf sein späteres Schaffen. Am 1. April 1737 siedelte er nach

Gera über. An diesem Tag erfolgte der Eintrag ins Geraer Bürgerbuch, wofür der darin als „Orgelmacher aus Meerane“ bezeichnete Christian Ernst Friederici 11 Taler und 3 Groschen Bürgergeld bezahlen musste. Gründe für den Weggang aus seiner Heimatstadt sind nicht bekannt. Kurze Zeit später erfolgte bereits die Geschäftsgründung. Für die Übernahme einer bereits bestehenden Werkstatt, gibt es, wie bereits berichtet, bisher keine Hinweise. Es entspräche aber der Tradition vieler Städte, die sehr viel Wert auf die Ausgewogenheit aller wirtschaftlichen Faktoren legen. Christian Ernst Friederici wurde in den Folgejahren mit seinem speziellen Instrumentenbau zunehmend erfolgreich und nahm eine sehr positive Entwicklung, so dass im Jahr 1744 sein Bruder Christian Gottfried Friederici (1714-1777) ebenfalls Bürger der Stadt Gera wurde und in das Geschäft eintrat. Seit diesem Zeitpunkt führten sie gemeinsam ihr Handwerk aus.

Aus fremden Federn

Nützlich bis in den Tod

Die Autonomie des eigenen Körpers und der eigenen Daten wird in Deutschland normalerweise großgeschrieben. Ohne explizites Einverständnis darf man als Arzt keine Spritze verabreichen; laut Datenschutz keinen Newsletter ohne Einwilligung des Empfängers zustellen und in Zeiten von #metoo keine Frau mehr ungefragt anfassen.

„Nein heißt Nein“ ruft man uns überall entgegen, nur ein explizites „Ja“ sei ein echtes Ja – überall, außer bei der Organspende, wenn sich kommende Woche im Bundestag der Vorschlag der sogenannten „Widerspruchslösung“ von Gesundheitsminister Jens Spahn und SPD-Mann Karl Lauterbach durchsetzen sollte und der Staat dann ohne explizite Einwil-

ligung eines Menschen zum Wohl der Allgemeinheit über dessen Organe verfügen kann.

Dann wäre Schweigen plötzlich ein „Ja“. Juristisch ein Novum unseres gesamten Rechtssystems und es gälte selbst für Kinder ab 16 Jahren. Es ist nahe am ethischen Abgrund, wenn der Staat sich anmaßt, über die Körper seiner Bürger verfügen zu können. Die Automatisierung zum Organspender ist dann auch keine „selbstlose Spende“ mehr, sondern die faktische Enteignung des menschlichen Körpers. Der Sozialismus macht auch vor dem Totenbett nicht halt. Wer stirbt, soll gefälligst noch für das Kollektiv nützlich sein.

„Nein heißt Nein“ ruft man uns überall entgegen, nur ein explizites „Ja“ sei ein echtes Ja – überall, außer bei der Organspende, wenn sich kommende Woche im Bundestag der Vorschlag der sogenannten „Widerspruchslösung“ von Gesundheitsminister Jens Spahn und SPD-Mann Karl Lauterbach durchsetzen sollte und der Staat dann ohne explizite Einwil-

Ergänzung
Die Widerspruchslösung wurde am 16. Januar im Bundestag mit 379 gegen 292 Stimmen abgelehnt. Die erweiterte Zustimmungsgesetzgebung wurde angenommen. 382 Abgeordnete stimmten dafür, 261 dagegen.

Im Grundsatz soll es bei der geltenden Regelung bleiben: Organe und Gewebe dürfen nach dem Tod nur entnommen werden, wenn die betreffende Person dem zu Lebzeiten zugestimmt hat, einen Organspendeausweis besitzt oder die Angehörigen der Entnahme zugestimmt haben. Künftig sollen aber regelmäßige Abfragen dafür sorgen, dass sich die Deutschen mit Organspende auseinandersetzen und sich im besten Fall auch dafür entscheiden.

Von Birgit Kelle

Wir suchen einen:

Empfangsmitarbeiter

(m/w/d)

Das Victor's Residenz-Hotel Gera (4 Sterne) ist das zentrale Tagungshotel mit viel Platz und Sympathie.

DAS BIETEN WIR IHNEN:

- Monatsdienstpläne für eine sichere Freizeitplanung
- Urlaubsplanung auf das Kalenderjahr
- Fort- und Weiterbildungen
- maßgeschneiderte Aufstiegsmöglichkeiten durch begleitende Programme
- regelmäßige Feedback- und Beurteilungsgespräche
- Prämienprogramm

ZU IHREN AUFGABEN GEHÖREN:

- Herzliches Empfangen und Verabschieden der Gäste (Check-In und -Out)
- Bedienen der Telefonanlage, Anfragen bearbeiten und weiterleiten
- Auskünfte an die Gäste erteilen
- Verbuchen der Leistungen auf Gästekonten und Kassenführung
- Reservierungsannahme und -bearbeitung
- Anfertigung von Gästekorrespondenz

**Bewerben Sie sich jetzt bei Hotel-
direktorin Jeannette Baldisseri unter
jeannette.baldisseri@victors.de**

Berliner Straße 38 · D-07545 Gera
Telefon +49 365 4344 0 · www.victors.de

Neues Gera – DIE WOCHENZEITUNG

Wir sind nicht alltäglich!

Jede Ausgabe auch als E-Paper!

www.neuesgera.de



„Ich sitze stets auf gepackten Koffern“

Elster-Tourist: Hans-Peter Kaiser veranstaltet und begleitet eigene Reisen weltweit

Von Fanny Zölsmann

„Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nicht angeschaut haben.“
(Alexander von Humboldt)

Seit 30 Jahren reist Hans-Peter Kaiser durch die Welt. Dabei ist er nicht allein. Hans-Peter Kaiser organisiert Urlaub für andere in aller Herren Länder. 2019 schlief er 200 Nächte in fremden Betten. „Der Stress hält mich fit“, spricht er aus Erfahrung.

Zeit seines Lebens interessiert sich Hans-Peter Kaiser für die Welt. „Etwas mit Außenpolitik machen“, das war sein Traum. In der damaligen DDR nicht so einfach. Journalismus war sein Traumberuf, doch weder der mit 1,0 noch Beziehungen sollten ihm auf seinem Weg zum Ziel behilflich sein. So kam es wie es kommen musste. „Ab der erweiterten Oberstufe wurde ich faul, denn mein Wunschberuf rückte in weite Ferne“, erinnert er sich zurück.

Doch es war jener Fernweh, der ihn stets optimistisch hielt. Seine Mutter – sie zog ihn allein groß – ermutigte ihn, auf Umwegen werde er zum Journalismus kommen. In der Tat und vielleicht mit einem Quäntchen Glück in der Tasche kam er nach Abschluss der Armeezeit zur Zeitung. Zu dieser Zeit war ihm aber schon klar, dass es nur von kurzer Dauer sein sollte. Er stand kurz vor Beginn seines Studiums im Handel, um Kaufhallendirektor zu werden. Die drei Monate als Fahrer für die Redakteure, nutzte er zur Überbrückung. Dank dieser Tätigkeit lernte er alle Ressorts der Presse kennen, darunter Kultur, Sport, Landwirtschaft und Außenpolitik – sein heimliches Steckpferd. „Während diesem kurzen Intermezzo bei der Zeitung wurde mir klar, dass ich diesen Beruf nicht ausüben möchte, wengleich ich dann die Chance dazu angeboten bekam“, erinnert er sich zurück. Der Grund



Bei jeder Reise mit an Bord: Hans-Peter Kaiser.

Foto: Privat

für seinen Wandel: der damalige Redakteur für Außenpolitik wurde von Informationen per Telegrammstil aus Berlin informiert. Recherche und investigativer Journalismus, so wie es Hans-Peter Kaiser aus dem Fernsehen kannte, fand nicht statt. Er entschied sich für das Studium. Dort sollte er auch seine Frau kennen lernen.

Es war der Wunsch seiner Frau in Gera eine Anstellung zu finden, doch zu hoch war der Wohnungsmangel. „Also blieb uns Berlin als Option. Ich bekam als Kaufhallendirektor in Friedrichshain eine Anstellung. Jung und dynamisch ging ich ans Werk, doch schon in den ersten sechs Monaten kamen die Schelten der Bezirksleitung“, erzählt er. Zu oft war das eine oder andere Lebensmittel ausverkauft, zu oft waren die Regale leer, aufgrund des nicht planbaren Einkaufs von Berlinbesuchern. Die Unzufriedenheit des jungen Kaisers wuchs und der Wunsch nach Fernweh keimte wieder auf. „Ich entschloss mich, mich in den VEB-Reisebüros zu bewerben. Meine Mutter unterstützte mich und

gemeinsam schrieben wir 15 Bewerbungen. Ein Reisebüro hat ja gesagt und dies war – ein Glücksfall – in Gera. Doch die Wohnungsknappheit war immer noch da. Und so inserierten wir in der Volkszeitung: „Biete Berlin, suche Gera.“

Schnell fuchste sich Hans-Peter Kaiser ein und bekam nur wenige Monate später die Filiale gegenüber dem Interhotel in seine Verantwortung. „Angefangen bei der Reiseorganisation im In- und Ausland bis hin zur Vermittlung und Verkauf haben wir alles angeboten“, erinnert er sich zurück, an seine Zeit in der er aufblühte. Reisen zu organisieren, zu vermitteln und zu verkaufen – das war seine Berufung. Mit der Wende entschloss er sich, das Geschäft weiterzuführen. Er machte sich selbstständig und bot, wie zu DDR-Zeiten gelernt, alles an. „Am 12. Januar 1990 habe ich voller Angst angefangen, habe organisiert und verkauft, vier Reisebüros geführt, Busreisen samt Reiseleiter vorgehalten. Zehn Jahre blieb ich dieser Linie treu, bis ich mein Unternehmen auf neue Füße stellte. Das Millennium brachte ei-

nen Knick in die Tourismusbranche. Die Reiseveranstalter senkten die Provisionen, dafür sollten Bearbeitungsgebühren erhoben werden und das Internet kam als Konkurrent dazu, auch wenn es nicht der Todesstoß für unsere Branche war, wurden fortan einfache Unternehmungen, z.B. eine Musical-Reise im Internet gebucht. Der Ansprechpartner vor Ort blieb und bleibt eine feste Größe für den überwiegenden Teil der Reisenden. Ich nahm diesen Knick zum Anlass und bilanzierte neu. 65 Prozent meiner Betriebsergebnisse waren organisierte Reisen.“

Ende 2000 verkaufte Hans-Peter Kaiser seine vier Reisebüros und spezialisierte sich zu 100 Prozent auf das Organisieren von Reisen, vorrangig in der Destination Amerika.

Eine bittere Pille musste er ein Jahr später mit dem Anschlag am 11. September in New York schlucken. Ein dreiviertel Jahr sollte es dauern, bis die Erinnerungen verblassten und das Reisen nach Amerika wieder nachgefragt wurde. „Gerettet haben mich die ebenfalls damals von mir organisierten Senioren- und Jugendreisen.“

Mit der Zeit organisierte er immer mehr Reisen, ob Vietnam, Jordanien, Israel oder Peru. Er kennt fast alle Ecken dieser Erde. Sein Geheimrezept, dass er nach 30 Jahren noch immer gebucht wird: „Die Arbeit macht mir Spaß, das spürt jeder, der mit mir reist. Denn eines meiner Grundfesten ist, dass ich bei jeder Reise dabei bin. Ich kann jene Menschen nicht verstehen, die sich ihre Rente herbeisehen, denn sie wünschen sich das Leben weg“, so der unternehmungslustige Reisebegleiter. Aktuell weilt er mit einer Gruppe in Südafrika.

30 Jahre im Geschäft, 20 Reisen pro Jahr, 785 Flüge – das ist seine Bilanz und ans Aufhören denkt der 60-Jährige noch lange nicht. Wer mit ihm Reisen möchte, der findet ihn in seinem Büro im Turm, Schmelzhüttenstraße 4. www.elster-tourist.com

Herzlichen Glückwunsch

OB gratuliert Gertrud-Liesbeth Wilhelmi



Am 31. Dezember 2019 wurde Frau Gertrud-Liesbeth Wilhelmi 100 Jahre alt. Als ganz besonderer Gast hatte sich kürzlich Oberbürgermeister Julian Vonarb angekündigt, um nachträglich seine Glückwünsche persönlich zu überbringen.
Foto: SV/Claudia Steinhäuser

Geraer (Fuß-) Ballgeschichten...



Auf großes Unverständnis und großen Unmut stößt bei den Sportlern der Stadt, nicht nur bei den Fußballern, die Schließung des Parkplatzes an der Pannordhalle für den Sportbetrieb. Es können fortan alle Sporttreibenden, die in die Halle zu Wettkämpfen oder Training wollen, nicht mehr auf der zur Halle gehörigen Fläche nebenan parken. Zumindest nicht während ihrer Wettkampf- oder Trainingszeit. Man darf künftig nur noch das großflächige Areal vis a vis nutzen, um sein Fahrzeug abzustellen. Und darf löhnen. Interessant wird's dann, wenn Rummel, Zirkus oder andere Veranstaltungen den Platz in Anspruch nehmen. Dann parkt der Sportinteressierte wahrscheinlich am Bahnhof oder kommt mit der Bahn. Die Grünen wird freuen.

Gera interessierten Fußballanhänger auf, schnell zu handeln. Wir wollen den Schulden-Rucksack abwerfen, und wieder frei atmen zu können“, so Neuhaus. „Je mehr Traumtickets verkauft werden, desto leichter hat es der Verein, seine sportlichen Ziele in Angriff zu nehmen und durchzusetzen“, hofft der Wismut-Chef.

Jahrzehntlang war das Hallenturnier der Geraer Schiedsrichter und der des Umlandes ein fester Bestandteil des Sportkalenders der Referees. Doch in diesem Jahr wird pausiert. In Ermangelung von Bereitschaft, das Turnier zu spielen oder gar vorzubereiten. Ob es eine weitere Auflage zu den bisherigen 28 geben wird, steht in den Sternen. Zuletzt waren mit Mühe und Not drei Schiedsrichter-Mannschaften und drei Altherren-Teams zustande gekommen. Das war aber bei der ersten Auflage nicht das Ansinnen. Man wollte sich mit anderen Schierenteams messen, gemeinsam mal außerhalb des Spielfeldes zusammen kommen, Erfahrungen austauschen, sich kennen lernen. Das hat zuletzt zu sehr gelitten, sodass nun schöpferische Pause ist.

Kürzlich hatte der Fußball-Verbandsligist aus dem Stadion „Am Steg“, Wismut Gera, ein Zukunftskonzept publik gemacht, an dessen Ende der Oberliga-Aufstieg 2021 stehen soll. Ein wichtiger Bestandteil ist ein „Traumspiel“, das am 27. März, allerdings nur virtuell, stattfinden soll. Interessierte können seit dem 2. Dezember Eintrittskarten für 51 Euro erwerben. „Einen Trikotsponsor haben wir bereits und auch schon viele Meter Bände verkauft. Aber vom Kartenverkauf für das Traumspiel hatten wir uns mehr erhofft“, ist Wismut-Vorsitzender Frank Neuhaus etwas enttäuscht. „Wahrscheinlich denken manche, weil das Traumspiel erst im März stattfindet, hat das mit den Tickets noch Zeit.“

Doch wir wollen unsere Altlasten möglichst schnell abbauen. Deshalb rufe ich alle an Wismut

Dass es aber geht, zeigen die vogtländischen Referees, die mittlerweile ihre 40. Auflage spielen und acht Teams der Unparteiischen auf die Beine brachten. Der KSA Vogtland setzte sich dabei erstmals die Krone der besten Hallen-Schiedsrichtermannschaft Sachsens auf. „Neue Wege braucht das Land“, muss die Devise sein, um wenigstens zwei dieser Teams, aber auch Jena, Schleiz/Pößneck, Zeitz u.a. nach Ronneburg zum Turnier zu holen. Nur kümmern muss sich halt jemand.
Manfred Malinka

„Komm doch mal rüber“

Innerdeutsche Geschichte für Kinder in der Gedenkstätte Amthordurchgang erlebbar gemacht

Von Lars Werner

Vor über 30 Jahren begann in der damaligen DDR die friedliche Revolution, welche zur Folge hatte, dass die Mauer fiel und das Land seitdem wiedervereinigt ist. An die damaligen Ereignisse können sich auch heute noch alle erinnern und fast jeder kann seine persönliche Geschichte dazu erzählen. Diese wird von Eltern und Großeltern gern weitergegeben, jedoch können sich die Kinder oftmals nicht vorstellen wie es war, in einem Land zu leben, welches für viele einen Gefängnis gleich kam. Damit die Geschichte lebendig bleibt und den Kindern verständlicher wird, hat sich der Verein „Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart e.V.“ mit finanzieller Unterstützung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED Diktatur etwas einfallen lassen und die jetzt in Gera Station machende Ausstellung „Komm doch mal rüber“ konzipiert. „Im Verein hätte man selbst wohl nicht damit gerechnet, dass die Ausstellung so gut ankommt. Dadurch stieg die Nachfrage und es entwickelte sich daraus eine Wanderausstellung, die jetzt bis Mitte April bei uns in der Gedenkstätte Amthordurchgang zu sehen ist“, erklärt Franziska Hädicke, Leiterin des Hauses. Die interaktive Ausstellung beantwortet Kindern zwischen acht und 12 Jahren, aber auch Erwachsenen Fragen zur Grenze, die sich 28 Jahre mitten durch Berlin zog. Nachdem die Mauer bereits seit 30 Jahren nicht mehr existiert, können Kinder am Beispiel dieser Ausstellung selbst nachvollziehen, was die Trennung der Menschen bedeutete.



Patrick, der Onkel von Emil (rechts) und Gustav (mitte), erklärt beiden gerade welche Verkehrsmittel im geteilten Berlin genutzt werden konnten und an welcher Stelle die Mauer die Weiterfahrt unmöglich machte. Alle drei waren bei der Ausstellungseröffnung vor Ort und nutzten die interaktiven Möglichkeiten der Sonderausstellung. (Foto: Lars Werner)

Die Ausstellung untergliedert sich in die Themengebiete Grenzen, Warenfluss, Verkehr, Flucht und Mauerfall und zeigt auf, dass „Komm doch mal rüber“ damals leichter gesagt als getan werden konnte. „Unser Bildungsangebot für Kinder und Schüler steigt stetig an. Dabei müssen wir uns auch immer wieder etwas einfallen lassen, um die Kinder für die innerdeutsche Geschichte zu begeistern. Also haben wir angefragt und die Zusage bekommen. Im Zuge der Vorbereitungen haben wir unsere dauerhafte Ausstellung im Haus ebenfalls angepasst, so dass

sich jeder der die Ereignisse in der DDR und zur Wendezeit nicht miterlebt hat, jetzt bei uns nachvollziehen kann“, berichtet Hädicke weiter. Die Nachfrage ist da, denn bereits jetzt haben sich zahlreiche Schulen für eine Führung angemeldet. Doch auch wer die Ausstellung im privaten Rahmen besuchen möchte ist in der Gedenkstätte willkommen. Zu sehen ist die Sonderausstellung bis zum 18. April und kann dienstags, donnerstags und sonnabends in der Zeit zwischen 14 Uhr und 18 Uhr besichtigt und aktiv ausprobiert werden.

„La Bohème“

Gera (NG). „La Bohème“ widmet sich der Liebesbeziehung zwischen dem mittellose Dichter Rodolfo und der Näherin Mimi und stellt sie der unbeschwerten Beziehung zwischen dem Maler Marcello und der Sängerin Musetta gegenüber. Mimi ist schwer an Tuberkulose erkrankt und sie und Rodolfo beschließen, sich zu trennen, damit Mimi einen reicheren Liebhaber finden kann, der sie mit der Pflege versorgt, die sie braucht. Sie sind in Mimis letzten Stunden wieder vereint, als sie zu dem einzigen Mann zurückkehrt, den sie jemals geliebt hat. Regisseur Richard Jones' wundervolle Inszenierung von „La Bohème“, in der Wiederaufnahme von Julia Burbach, fängt sowohl den Humor als auch die Tragik der Oper ein. Zu erleben am Mittwoch, 29. Januar, 20.45 Uhr, in der UCI Kinowelt.

Meine Karriere? Wie auf Schienen!

Jetzt bewerben!
Tel. 0341 2414-0
weiterbildung@awv-leipzig.de

Triebfahrzeugführer/-in
Lokführer/-in

Förderung durch
Jobcenter, Agenturen für Arbeit,
Rententräger, Berufsgenossenschaften und
BFD der Bundeswehr!

Ausbildungsstart:
18.05.2020 in Leipzig



Jeden Mittwoch 10:00 Uhr Infotag!
Gern vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Termin,
auch außerhalb der Infotage.

Jetzt neue Karriere starten! Die Chance für Quereinsteiger!
Großer Fachkräftebedarf! In nur 11 Monaten zum sicheren Arbeitsplatz

AWV Aus- und Weiterbildung Eisenbahnverkehr GmbH
Berechtigte Prüfstelle im Freistaat Sachsen



Vierackerwiesen 4 • 04179 Leipzig • Fax +49 341 2414 299 • www.awv-leipzig.de

Spinnen und Insekten im Kultur- und Kongreßzentrum

Gera (NG). Auf 300 Millionen Jahre schätzt die Wissenschaft das Alter ihrer Art. Ihre Größe reicht von Miniexemplaren bis zu handtellergroßen behaarten Vertretern. Manche weben kunstvolle Netze, andere setzen bei der Jagd nach Beute auf ihre Schnelligkeit. Einige nutzen Gift, andere töten ihre Opfer mit kräftigen Bissen: Spinnen. Arachnophobie (Spinnen-Angst): Tausende leiden unter Panik-Attacken Rund 200.000 Menschen in Deutschland haben panische Angst vor Spinnen, sie leiden unter Arachnophobie (Spinnenphobie). Bei vielen Betroffenen ist diese Angst so ausgeprägt, dass sie ihre Lebensqualität mindert. Mit ausgewählten Arten können Besucher der Ausstellung „Spinnen und Insekten“ sogar auf Tuchfühlung gehen: Der Spinnen-Streichelzoo ist für Jung und Alt ein besonderes Erlebnis. Die Tiere lassen sich berühren und streicheln. Zu erleben gibt es dieses Spektakel am kommenden Sonntag, 26. Januar, 11 bis 17 Uhr, im Kultur- und Kongreßzentrum.



3% Frühbucher-Rabatt
bei Buchung bis 29.02.2020

Holland



5+6 Tage
ab **665,-**

Tulpenblüte in Holland

5 + 6 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Amsterdam – Rotterdam – Blumenpracht – Besuch Käserei und Holzschuhmacherei

Blumenkorso am 25.04.2020

Reisetermine:

01.04. – 05.04.20 *09.04. – 14.04.20 15.04. – 19.04.20
22.04. – 26.04.20 29.04. – 03.05.20

Holländische Highlights

5 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Gouda – Rotterdam – Amsterdam – Den Haag – Delft

Reisetermine:

26.05. – 30.05.20 26.08. – 30.08.20 ab **649,-**

Österreich

Donauromantik in der Wachau

6 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Wachau Rundfahrt – Wien – Voralpenland – Mariazell – Linz – Grein – Wachauschiffahrt

Reisetermine:

04.05. – 09.05.20 15.06. – 20.06.20
17.08. – 22.08.20 21.09. – 26.09.20 ab **615,-**

Grandiose Bergwelten

7 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Gasteiner Tal – Großarl – Hochkönig – Großglockner – Niedere Tauern – Dachstein

Reisetermine:

22.06. – 28.06.20 27.07. – 02.08.20
24.08. – 30.08.20 21.09. – 27.09.20 **569,-**

Schweiz

Gipfeltreffen in der Schweiz

6 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Schynige Platte – Interlaken – Chamonix – Zermatt – Matterhorn – 3 Bahnfahrten

Reisetermine:

01.06. – 06.06.20 24.08. – 29.08.20 ab **855,-**

Bernina und Arosa Express

6 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Via Mala-Schlucht – Chur – Davos – St. Moritz – Engadin – 2 Bahnfahrten

Reisetermine:

15.06. – 20.06.20 31.08. – 05.09.20 **765,-**

Kroatien

Stressfrei mit Zwischenübernachtungen

Kroatische Inselwelten

10 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Insel Krk – Plitvicer Seen – Rijeka – Opatija – Cres – Lošinj – Insel Rab

Reisetermine:

15.05. – 24.05.20 29.05. – 07.06.20
04.09. – 13.09.20 11.09. – 20.09.20 ab **859,-**

Kroatische Küstenträume

7 Tage, Halbpension, inklusive Ausflüge

Insel Krk – Crikvenica – Rijeka – Opatija

Getränke zum Abendessen in Kroatien inklusive

Reisetermine:

11.05. – 17.05.20 28.09. – 04.10.20 ab **559,-**

ONKA-Taxi-Gutschein

für Ihre Abholung im Wert von 15,- pro Person bei ALLEN Reisen inklusive.

Spartipp: Wenn Sie in Eigenregie zum Bus kommen, zahlen Sie 15,- weniger!



Deutschland



6 Tage
ab **545,-**

Sylt, Wattenmeer und Holsteinische Schweiz

Halbpension, inklusive Ausflüge

5-Seen-Platte – Lübeck – Sylt – Westerland – Büsum – Eidersperrwerk – Friedrichstadt

Reisetermine:

02.06. – 07.06.20 09.06. – 14.06.20 23.06. – 28.06.20
30.06. – 05.07.20 07.07. – 12.07.20 14.07. – 19.07.20



6 Tage
ab **555,-**

Saarland Liebswert – Lebenswert

Halbpension, inklusive Ausflüge

Saarlouis – Saarbrücken – Nancy/Frankreich – Luxemburg – Mettlach

Reisetermine:

*09.04. – 14.04.20 18.05. – 23.05.20 15.06. – 20.06.20
13.07. – 18.07.20 10.08. – 15.08.20 07.09. – 12.09.20



6 Tage
ab **599,-**

Romantisches Flussquartett

Halbpension, inklusive Ausflüge

Frankfurt – Rhein – Main – Neckar – Mosel – Heidelberg – 4 Schifffahrten inklusive

Reisetermine:

18.05. – 23.05.20 08.06. – 13.06.20 07.07. – 12.07.20
21.07. – 26.07.20 04.08. – 09.08.20 24.08. – 29.08.20

Italien – die schönsten Städte und Landschaften



6+7 Tage
ab **525,-**

Gardasee und die Perlen Norditaliens

Halbpension, inklusive Ausflüge

Verona – Bardolino – Bergamo – Sirmione – Ledro-See und viel Schönes von Riva bis Garda

Reisetermine:

*09.04. – 14.04.20 27.04. – 03.05.20 04.05. – 10.05.20
11.05. – 17.05.20 18.05. – 24.05.20 25.05. – 31.05.20



7 Tage
ab **555,-**

Blumenriviera – Monaco – Côte d'Azur

Halbpension, inklusive Ausflüge

Cremona – St. Paul de Vence – Nizza – San Remo – Monte Carlo – Menton – Sirmione

Reisetermine:

04.05. – 10.05.20 11.05. – 17.05.20 01.06. – 07.06.20
07.09. – 13.09.20 14.09. – 20.09.20 05.10. – 11.10.20



7 Tage
ab **625,-**

Toskana intensiv – das Schmuckkästchen Europas

Halbpension, inklusive Ausflüge

Lucca – Florenz – Siena – San Gimignano – Pisa – Chianti-Weinstraße

Reisetermine:

01.06. – 07.06.20 31.08. – 06.09.20 21.09. – 27.09.20



7 Tage
ab **539,-**

Südtirol und die Dolomiten

Halbpension, inklusive Ausflüge

Meran – Südtiroler Weinstraße – Dolomitenrundfahrten – Bozen – Rittner Hochplateau – Fahrt mit der Schmalspurbahn

Reisetermine:

11.05. – 17.05.20 25.05. – 31.05.20 01.06. – 07.06.20
08.06. – 14.06.20 29.06. – 05.07.20 06.07. – 12.07.20



7 Tage
615,-

Die schönsten Seen Oberitaliens

Halbpension, inklusive Ausflüge

Lago Maggiore – Luganer See – Comer See – Ortasee – Gardasee

Reisetermine:

04.05. – 10.05.20 01.06. – 07.06.20 24.08. – 30.08.20
21.09. – 27.09.20



6 Tage
ab **615,-**

Rom – die Ewige Stadt

Halbpension, inklusive 3 Stadtbesichtigungen

Verona – „Antikes Rom“ – „Rom bei Nacht“ – „Christliches Rom“ – Montepulciano

Reisetermine:

26.05. – 31.05.20 08.09. – 13.09.20 29.09. – 04.10.20
20.10. – 25.10.20

Viele weitere Termine und Reiseziele finden Sie in unserem aktuellen Sommerkatalog „Urlaub 2020“